

# WÖRGL STADTMAGAZIN

[www.woergl.at](http://www.woergl.at)

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL



- 2** Stadtteilgespräch Bruckhäusl
- 6-7** Interview des Monats
- 28-29** Shopping City Wörgl
- 38** Heimatquiz



Fotos: Martin

Bgm. Hedi Wechner startete am 14. Oktober ihre Stadtteilgespräche im Gasthof Hauserwirt für die Bevölkerung des Wörgler Bodens und der Bodensiedlung. VS-Dir. i. R. Arno Kecht (im Bild mit den GR Elke Aufschneider, GR Christiane Feiersinger und Stadtrat Daniel Wibmer) brach dabei eine Lanze für die Wiederaufnahme der Aufstiegshilfe am Riederkogel. Rechts das Podium mit Bgm. Hedi Wechner, Verkehrsreferent GR Ing. Emil Dander (li.) und Ing. Dietmar Günther vom Stadtbauamt Wörgl (re.).

# Straßen, Dorferneuerung, Mülldeponie, Riederkogellift, Raumordnungskonzept

Rund 80 Interessierte fanden sich zu diesem Termin ein, um sich aus erster Hand über wichtige Themen zu informieren. Dabei wurden sanierungsbedürftige Straßen ebenso urgiert wie fehlende Straßen- und unzuläng-

liche Weihnachtsbeleuchtungen. Hinsichtlich der (derzeit in Ausbau befindlichen) Durchzugsstraße wurde Klage geführt, dass sie von zu vielen Brixentalern befahren würde. Obwohl die neu gebaute Umfahrung vorhanden sei, hätten die Wörgler Bodner an diesem Missstand zu leiden. Es sei ein Glück, dass in Bezug auf das Schulkinder-Aufkommen noch nichts passiert sei. Die Gemeinde kann den Anrainerverkehr nicht aussperren, wird aber Zählungen durchführen und die Straße so gestalten, dass sie nicht als Rennstrecke benutzt werden kann. Laut Verkehrsreferent GR Ing. Emil Dander erstellt die Gemeinde derzeit einen Straßenkataster. Hinsichtlich der Sanierungen müssten Prioritäten gesetzt werden. Wörgl hätte ein Straßennetz von rund 80 Kilometern zu erhalten und hier seien immense Summen im Spiel.

Hinsichtlich der Einführung eines 1/2-Stunden-Taktes des Citybusses für den Ortsteil Weiler konnte keine Zusage gemacht werden. Um das zu schaffen, wäre ein 6. Citybus notwendig. 2011 wird die Gemeinde Kirchbichl mit dem ersten Teilabschnitt

der Dorferneuerung in Bruckhäusl beginnen. Wörgl zieht im gleichen Jahr nach, d.h. die Citybus-Haltestelle wird vom aufgelassenen Bahnhof weg nach Wörgl Boden 4 verlegt, die bestehende Betonmauer wird abgetragen und der ganze Bereich schöner gestaltet. Die Citybus-Haltestelle am Beginn der Bahnunterführung bleibt bestehen.

Bezüglich eines Radweges entlang der Ache Richtung Einöden werden laut Ortsvorsteher Korbinian Auer Verhandlungen mit der Tiwaq und den Grundbesitzern geführt.

„Es stinkt wieder“ - damit wurde die geschlossene Mülldeponie Riederberg angesprochen. Laut Aussagen von Martin Rottler vom Baubezirksamt Kufstein in der TT sei man gerade dabei, eine alte Sickerwasserreinigungsanlage abzubauen und dabei würden auch Biofilter ausgetauscht - eine denkbare Ursache für den Gestank.

Ein großes Thema war auch der Riederkogellift. Die Wiederaufnahme dieser Aufstiegshilfe wurde urgiert. „Vor 50 Jahren haben 27 Idealisten den Riederkogellift gebaut. Durch den Lift haben

tausende Kinder von Wörgl und Umgebung das Skifahren gelernt und heute sind wir so weit, dass wir nur mehr zwischen 30 und 50 Prozent Skifahrer in den Schulen haben“, hieß es. Dabei wurde freilich auch festgestellt, dass das Problem Riederkogellift nicht das ursächliche der Stadtgemeinde Wörgl sei, sondern das Problem der Liftbetreiber des Skigroßraumes. „Ich kann mir nicht vorstellen, dass der Skigroßraum mit 30.000 - 40.000 Leuten in der Umgebung auf den Riederkogellift verzichten kann. Warum wohl hätte Scheffau wieder den Schwoicher Lift in Betrieb genommen? Wenn die Kinder nicht im Kindergarten mit dem Skifahren beginnen - mit acht Jahren lernen sie es nicht mehr, so die Erfahrung von Arno Kecht, wobei die Bitte an die Stadtführung erging, mit den Verantwortlichen des Skigroßraumes Wilder Kaiser Brixental hinsichtlich des Riederkogellifts zu sprechen.

Derzeit ist die Stadtgemeinde bei der Ausarbeitung des örtlichen Raumordnungskonzeptes. Demnach bleiben alle Flächen nördlich der Gemeindestraße Grünzone.

## IMPRESSUM

### Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,  
Bgm. Hedi Wechner

### Ansprechpartner:

Sarah Saringer, Stadamt  
Wörgl, Tel. 05332/7826-151

### Medieninhaber

und Verleger:  
Tiroler Bezirksblätter  
(Inntal-Verlags-GmbH)

### Anzeigenverkauf:

Manfred Gründler  
Robert Hornof  
Tel. 05372/64319

### Redaktion:

Werner Martin

Produktion:  
Werner Wundara

Druck: Athesia

### Auflage: 20.000 Stk.

### Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,  
Angath, Angerberg, Kundl,  
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,  
Bad Häring, Mariastein, Brixlegg,  
Kramsach,  
Reith i. A., Rattenberg,  
Breitenbach.

# Vorschläge für den Stadtpark „Fischerfeld“ werden im Bürgerbüro öffentlich aufgelegt



Die Stadtgemeinde Wörgl kann für den Stadtpark „Fischerfeld“ zwischen der Salzburger Straße und der Brixentaler Straße eine Fläche von rund 3.000 Quadratmetern nutzen.

Im Juli 2010 wurden alle interessierten Wörglerinnen und Wörgler eingeladen, ihre Ideen, Vorstellungen, Wünsche und Visionen für die Gestaltung einer neuen Parkanlage einzubringen.

Es wurden umfangreiche und innovative Vorschläge eingebracht, welche nunmehr in den zuständigen politischen Gremien einer entsprechenden Vorberatung unterzogen werden müssen.

Letztendlich gilt es dann zu entscheiden, welche Ideen aus der

Fülle der eingebrachten Vorschläge bei der endgültigen Parkgestaltung Berücksichtigung finden werden.

Die eingebrachten Vorschläge werden nunmehr öffentlich aufgelegt und können vom 2. bis 30. November 2010 im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Wörgl (Erdgeschoß) während der Öffnungszeiten (MO u. MI 8 – 14 Uhr/DI u. DO 8 – 17 Uhr/FR 8 – 12 Uhr/Ausnahme DI 2.11. Allerseele 8.00 – 12 Uhr) eingesehen werden.



Bgm. Hedi Wechner und GR Mag. Alexander Atzl, Obmann des Immobilienausschusses, luden heuer im Juli zum Ideenwettbewerb ein. Die Vorschläge werden nun präsentiert. Foto: Saringer

## Hol dir deinen Führerschein in der Fahrschule Sappl in Wörgl!



**HERBST-AKTION**

- Kurseinstieg jederzeit möglich
- genieß den Fahrspaß mit unseren neuen Ger-Golf's
- Abholservice
- SAPPL Erfolgsgarantie!
- GRATIS Lern-CD

S

A

P

P

L

deine Fahrschule in Wörgl

... entscheide selbst was dein Führerschein kostet!

**Wähle dein individuelles Ausbildungspaket!**

6300 Wörgl, Bahnhofstr. 4a, Tel. 05332-72194  
www.fahrschule-sappl.at



**GR DI Bettina Müller,**  
Bürgermeisterliste Arno Abler Foto: Ascher

**J**a, Wörgl ist eine Stadt für Kinder und soll auch ein Stadt für Kinder sein! Das ergibt sich schon aus der Einwohnerstatistik, laut der fast jeder 5. Wörgler unter 15 Jahren ist. Außerdem sind wir eine Schulstadt mit vielen Schülerinnen und Schülern, eine Sportstadt mit vielen Vereinen, welche Kinder- und Jugendarbeit leisten. Aber: Welche Bedürfnisse haben Kinder? Welcher räumliche und gesellschaftliche Bedarf und welches soziale Umfeld sind für sie zu reservieren? Mich als Raumordnungsreferentin betreffen diese Fragen in erster Linie in Bezug auf die rechtzeitige und ausreichende Reservierung von Grünflächen für Orte, an denen sich Kinder treffen können, sowie die Bereitstellung von sozialen Einrichtungen. Neben der genannten räumlichen „Kinderinfrastruktur“ ist in unserer Stadt die Gestaltung des Zusammenlebens von Kindern verschiedener Herkunft und Kulturen von größter Bedeutung. Deshalb ist der Kinderintegrationsarbeit höchste Bedeutung beizumessen, denn wenn diese gelingt, haben wir in der nächsten Generation die Integrationsthematik weitgehend gelöst. Die Politik kann jedoch nur die Rahmenbedingungen schaffen! Wie die Kinder in ihrem Umfeld - sei es Kinderspielplatz, Kindergarten, Schule oder Freizeit - von Erwachsenen toleriert und in ihrer Entwicklung gefördert werden, ist eine zweite Sache. Ich wünsche mir für Wörgl eine Umgebung für Kinder, in der sie unbeschwert aufwachsen und sich bestens auf ihr Leben vorbereiten können. Dass dies in einer Gesellschaft, wo Kinder oft als Störfaktor und als lästig empfunden werden, in der sie funktionieren und keinen Ärger machen sollen, sehr schwierig umzusetzen ist, ist mir klar. Liebe Wörglerinnen und Wörgler, Kinder – egal welcher Herkunft – sind die Zukunft unserer Stadt! Deshalb ist es nötig, dass nicht nur die Politik, sondern jeder einzelne seinen Beitrag zu einem kinderfreundlichen und familienfreundlichen Wörgl leistet!



**GR Christian Huter, FWL**  
Foto: Christian Huter

**W**enn ich an die letzte Gemeinderatssitzung denke, könnte man den Eindruck gewinnen, dass startende Autos beliebter sind als Kinderspielplätze. Nach dem Motto: Spielplätze ja, aber nicht in meiner Straße. Diese Meinung ist häufig vertreten. So wird bei Wohnbauten zwar eine Tiefgarage und mehrere Autoabstellplätze gewünscht und realisiert, gegen den „Lärm“ spielender Kinder wehrt man sich jedoch. Speziell für die Freizeitgestaltung der Kinder ist ein Spielplatz mit geregelten Öffnungszeiten jedoch sehr wichtig, um soziale Kontakte zu knüpfen. Kontakte, welche nur in der gleichen Sprache zustande kommen – also Deutsch! Dies soll nicht nur in Kindergärten, Schulen und öffentlichen Einrichtungen der Fall sein, sondern auch auf Spielplätzen eine Richtlinie sein. Es muss die Benachteiligung einheimischer Kinder verhindert werden. Dies gibt es schon in anderen Städten und wird dort positiv bewertet. Weniger Gewalt unter den Kindern und mehr Lernerfolge ist das Fazit. Also etwas, was sich jeder Wörgler wünscht. Daher wird es von der FWL gefordert! Ja – für die Freizeitgestaltung ist in Wörgl viel geboten, von Mutter-Kind-Treffpunkten bis Kinderflohmärkte, Kindertheater, Weihnachtsumzug, Schwimmkurse usw. Auch die zahlreichen Vereine, welche aufwändige, ehrenamtliche Nachwuchsarbeit leisten, sind besonders hervorzuheben. Aber spätestens bei der Kinderpflicht, wie Kindergarten und Schule, wird es in Wörgl kritisch. Denn da spätestens muss man feststellen, dass Wörgl einiges versäumt hat. Während unsere Kinder Angst haben, in die Schule zu gehen, wird von der Schule alles ins Türkische übersetzt, um es ja den Migranten so angenehm wie möglich zu machen. Denn alles andere wäre ja wieder fremdenfeindlich. Das Fazit : JA! Wörgl ist eine Stadt für Kinder – jedoch Integration Note 5! Liebe Kinder...wir würden uns über Eure Verbesserungsvorschläge freuen und uns mit all unserer Kraft für Euch einsetzen.



**Andreas Kovacevic, SPÖ**  
Foto: Mühlanger

**W**örgl - Die Stadt hat's! Wörgl - Unsere Energie! Wörgl - Die Shopping City! Klingt doch toll! Doch was wurde in den letzten Jahren für unsere Kleinen geleistet? Lobenswert ist sicherlich der Ausbau der Volksschule und des Kindergartens in der letzten Gemeinderatsperiode. Dem gegenüber hat man der Errichtung weiterer Spielplätze und Parkanlagen nicht so viel Bedeutung geschenkt wie so vielen anderen Bauten, welche wiederum nur zu stärkerem Verkehr führten. Umso mehr freut es mich, dass bei der letzten Gemeinderatssitzung trotz Gegenstimme einiger Gemeinderäte die Errichtung zweier weiterer Spielplätze und der Erhalt eines bestehenden Spielplatzes beschlossen und somit ein weiteres Wahlthema der SPÖ schrittweise umgesetzt wurde! Ebenso als positives Ereignis für unsere Kinder sehe ich den vom Kulturausschuss organisierten Christkindlmarkt, welcher heuer im Stadtpark Seniorenheim stattfinden wird und zu einer schönen vorweihnachtlichen Zeit für unsere Kleinen in Wörgl beitragen soll und wird. Vielleicht sollten wir uns an dieser Stelle einmal kurz vorstellen, wie es wäre, wenn unsere Kinder das Sagen hätten, nach dem Motto „Gebt den Kindern das Kommando, denn sie berechnen nicht, was sie tun!“ Das wäre gewiss nicht in jeder Hinsicht vorstellbar, aber in manchen Belangen könnten wir sicher etwas von unseren Kindern lernen. Denn wie bereits erwähnt, berechnen sie nicht immer, was sie tun, geben uns ein gutes Beispiel bezüglich zusammenspielen bzw. -leben, egal woher jemand kommt, woran er glaubt und welche Muttersprache er spricht! Sie zeigen uns durch ihre Unkompliziertheit, wie einfach vieles gehen könnte! Deshalb sollten wir vielleicht doch das eine oder andere von ihnen lernen und insbesondere auf die Bedürfnisse, welche unsere Kinder in ihrer Stadt haben, verstärkt eingehen, damit die Frage ob Wörgl eine Stadt für Kinder ist, von ihnen mit einem klaren JA beantwortet werden kann.



**Robert Duregger, Team Wörgl**

Foto: WEST.Fotostudio

**A**ls Zuhörer der letzten Gemeinderatssitzung konnte man wirklich den Eindruck gewinnen, dass Wörgl (k)eine Stadt mehr für unsere Kinder ist. Es wurde fast eine Stunde über die Erhaltung bzw. über die Schließung eines Kinderspielplatzes diskutiert. Ja, liebe Eltern, sie haben richtig gehört, beinahe konnte man glauben, wir hätten zu viele davon in Wörgl. Eine Fraktion (UFW) hat sich vehement dafür ausgesprochen, den Spielplatz in der Peter-Anich-Straße an die Rupert-Hagleitner-Straße zu verlegen. Es gibt anscheinend bereits seit 1998 Versprechungen, dass es sich hier nur um einen vorübergehenden Spielplatz handle. Jetzt sind wir beim eigentlichen Problem angelangt. Denken Sie mal 12 Jahre oder noch etwas länger zurück. In Wörgl wurde stetig gebaut. Unsere „grünen Oasen“ verschwanden und verschwinden zusehends. Die „wilden Spielplätze“ aus meiner Jugendzeit gibt es leider nicht mehr. Es war anscheinend auch nicht möglich, den Wohnbaugesellschaften Vorschriften zu machen, dass Kinderspielplätze in geeigneter Größe (vielleicht abhängig von der Anzahl der Wohneinheiten) mitgebaut werden müssen. Ohne dass ich mich in der Vergangenheit verzetteln will, unsere Kinder brauchen einfach Plätze, wo sie sich abregieren können und ihre zweifelsfrei vorhandene Energie abbauen können. Andererseits müssen wir uns in Wörgl aber auch sehr glücklich schätzen, ein äußerst großes Angebot an Sport- und Freizeitvereinen zu haben, wo unsere Kinder vielfältig beschäftigt, gefordert und auch in ihren Begabungen gefördert werden. In Summe bin ich sehr wohl der Meinung, dass Wörgl eine Stadt für unsere Kinder ist. Alle Mitbürger der Stadt, im Besonderen wir Eltern, sind dafür verantwortlich, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Nur so können wir unsere jüngsten Mitglieder der Stadt Wörgl zu **s o z i a l e n** Mitbürgern unserer Gemeinde erziehen...



**Christine Mey, Wörgler Grüne**

Foto: WEST.Fotostudio

**T**raurig, aber wahr! Es gibt doch tatsächlich Politiker im Gemeinderat, die sich dafür einsetzen, dass ein bestens angenommener Kinderspielplatz in der Ladestraße zugesperrt wird und verschwindet. Dies unter dem Deckmäntelchen allfälliger Anrainerbeschwerden und Grundstücksentwertungen! Was die Anrainerbeschwerden anlangt, so kann man diese auf eine Handvoll reduzieren. Ganz im Gegensatz zum großen Zuspruch zu diesem Spielplatz innerhalb der Bevölkerung. In dieser Vorgehensweise offenbart sich offensichtlich der Stellenwert von spielenden Kindern in unserer Gesellschaft. Wenn nunmehr, wie von den angesprochenen Politikern behauptet, spielende Kinder zu einer Wertminderung eines (nicht einmal direkt an den Spielplatz angrenzenden) Grundstückes führen – dann gute Nacht Wörgl! Gerade Spielplätze sind wichtig für die soziale Entwicklung unserer Kinder. Wir brauchen verschiedene Einrichtungen, die dem unterschiedlichen Alter gerecht werden, wie etwa Erlebnis-, Abenteuer- und Mehrgenerationen-Spielplätze und viel mehr Bolzplätze! Sie alle sollten – sicher und fußläufig erreichbar – über das ganze Stadtgebiet verstreut platziert sein. In diesem Sinne ein großes Lob an die übrigen Mandatäre, die nicht nur die Abschaffung dieses Spielplatzes verhindert haben, sondern gleichzeitig die Schaffung eines zusätzlichen Spielplatzes beschlossen haben. Ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.



**Siegfried Sanoll, UFW - Unabhängiges Forum Wörgl**

Foto: Dabernig Hannes

**M**an möchte meinen, dass sich diese Frage für eine so pulsierende Stadt wie Wörgl nicht stellen würde. Dennoch muss – unter Bezugnahme auf die letzte Gemeinderatssitzung - festgestellt werden, dass in Wörgl akuter Handlungsbedarf besteht. Allein die Thematik Kinderspielplätze ist mit einem großen Fragezeichen versehen. Einerseits gibt es bis dato kein schlüssiges Konzept, wo in Zukunft solche Plätze vorgesehen werden sollen, und andererseits werden Anrainer mittlerweile 10! Jahre mit einem Spielplatzprovisorium konfrontiert, das die Gemüter erhitzt und zu heftigen Debatten führt. Ich frage mich nur, wo hier die Rechtssicherheit der Anrainer bleibt, denen bereits vor Jahren eine andere Lösung in Aussicht gestellt wurde? Zahlen Sie den Preis für Versäumnisse der Gemeinde? Anderes Beispiel gefällig, anderenorts wird eine Fläche, die allen Beteiligten als Spielplatz bekannt war – bevor jemand eine Wohnung kaufte bzw. bezog – kurzum aufgrund von Bürgerprotesten bis auf weiteres nicht aktiviert. Geplantes Kalkül, um einerseits Zeit zu gewinnen oder ernsthaft über Konzepte nachzudenken? Unsere Stadt – unsere Gesellschaft muss generell kinderfreundlicher werden. Wir müssen die Interessen der Kinder ernst nehmen und diese bei all unseren Planungen berücksichtigen. Kinder brauchen neben gestalteten Spielplätzen und Treffpunkten auch Freiräume, offene „Aktionsfelder und Experimentiergelände“, wo Handlungsmöglichkeiten nicht bereits von uns Erwachsenen festgelegt sind. Unsere Stadt sollte ein Aktions-, Spiel- und Erfahrungsraum für Kinder werden. Kinder brauchen die selbstständige Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt, sie brauchen Sinn – volle Erfahrungen! Die Stadtgemeinde überarbeitet das Raumordnungskonzept und sollte nach gesetzlicher Maßgabe bereits „Vorbehaltsflächen“ einarbeiten, denn was gut ist für unsere Kinder, ist gut für uns alle!

# Menschen aus Wörgl

## Interview mit Frau Mag.<sup>a</sup> Anne Lintner und Frau Renate Ascher vom Kinderschutzzentrum Wörgl

**Könnt Ihr uns etwas über das Kinderschutzzentrum erzählen? Was genau macht Ihr?**

Das Kinderschutzzentrum Wörgl gibt es bereits seit 9 Jahren, wir sind eine Zweigstelle der Kinderschutz GmbH Tirol. Unser Angebot ist kostenlos und

kann auch anonym in Anspruch genommen werden.

Wir arbeiten zu zweit in der Beratungsstelle. Wir sind beide Psychotherapeutinnen und bieten Beratungen an, auch Psychotherapien und psychosoziale Begleitung für Opferzeugen bei Gerichtsverhandlungen.

### Persönlichkeitsfragen an Frau Mag.<sup>a</sup> Anne Lintner

**Wie heißt dein Lieblingsbuch?**

Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran

**Wie heißt dein Lieblingsfilm?**

Für mich zeichnet einen Lieblingsfilm vor allem aus, dass er mich berührt, erstaunt, mir im Gedächtnis bleibt, mich zum Nachdenken/Nachsinnen anregt und mir das Gefühl gibt, dass ich ihn gesehen haben muss, z.B. „Die fabelhafte Welt der Amelie“

**Wie würdest du dich kurz beschreiben?**

Humorvoll, optimistisch, zielstrebig

**Geburtsjahr?**

1966

**Sternzeichen?**

Stier

**Lebensmotto:**

Sich bei der untergehenden Sonne auf die aufgehenden Sterne freuen.

**Hobbys:**

Wohnen, Lesen, Radfahren, Schifahren

**Lieblingsspeise?**

Italienische Küche

**Spielst du ein Instrument?**

Gitarre

**Single oder bereits vergeben?**

vergeben

**Was wünschst du dir für die Zukunft?**

Gesundheit und mit Menschen, die mir wichtig sind, viel Zeit verbringen können

**Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als Erstes?**

Augen und Lächeln

**Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als Erstes?** Zeit, um ein Kinderbuch zu schreiben

**Einen Tag als Bürgermeisterin - was würdest du in Wörgl verändern?**

Einen vielseitigen und schönen Wochenmarkt

**Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?**

Verlässlichkeit, sich selber nicht zu ernst nehmen und auch manchmal über sich selber lachen können



Foto: Saringer

**Mit welchen Arten von Fällen beschäftigt Ihr Euch?**

Das Kinderschutzzentrum Wörgl ist eine Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche, die sexuelle, körperliche und seelische Gewalt erlebt haben.

Wir gehen in unserer Arbeit immer vom betroffenen Kind / Jugendlichen aus und versuchen, Hilfsmaßnahmen einzuleiten, die einen Ausstieg aus der Gewaltsituation ermöglichen.

Neben der Fallarbeit machen wir

### Persönlichkeitsfragen an Frau Renate Ascher

**Wie heißt dein Lieblingsbuch?**

Pascal Mercier „Nachtzug nach Lissabon“

**Wie heißt dein Lieblingsfilm?**

Aktuell: „Mary & Max“

**Wie würdest du dich kurz beschreiben?**

normal

**Geburtsjahr?**

1966

**Sternzeichen?**

Wasserfrau

**Lebensmotto:**

Nach Hannah Arendt: „Keiner hat das Recht zu gehorchen.“

**Hobbys:**

Lesen und Schreiben

**Lieblingsspeise?**

Alles, was gut zubereitet ist

**Spielst du ein Instrument?**

nein

**Single oder bereits vergeben?**

vergeben

**Was wünschst du dir für die Zukunft?**

Ausreichend Gesundheit und Kraft

**Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als Erstes?**

Aufs Tempo

**Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als Erstes?**

Eine Shoppingtour quer durch eBay und Amazon

**Einen Tag als Bürgermeisterin - was würdest du in Wörgl verändern?**

Die Bahnhofstraße würde zur Fußgängerzone

**Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?**

Aufrichtigkeit

auch Öffentlichkeitsarbeit, und bieten – bei bleibenden Ressourcen – auch Vorträge und Fortbildung an.

**Was macht Ihr bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt bei Kindern?**

Bei Verdacht ist bei uns die oberste Priorität, den Schutz des Kindes herzustellen.

Meist laden wir diejenigen, der den Verdacht bei uns geäußert hat, in die Beratungsstelle ein, mit dem Ziel, einen Hilfsplan zu erarbeiten und uns ein erstes Bild vom betroffenen Kind zu machen. Wir wissen, dass es erforderlich ist, trotz all der gebotenen Eile mit Bedacht vorzugehen.

Dies auch deshalb, um eine sekundäre Schädigung des Kindes zu vermeiden. Erst nachdem der Verdacht abgeklärt wurde und das Kind geschützt ist, kann man mit einer Aufarbeitungstherapie beginnen.

**Wer kann sich an Euch wenden?**

An uns wenden sich oft Eltern, aber auch Personen, die mit Kindern arbeiten (z.B. Kindergartenpädagoginnen oder Ärzte). Oft kontaktieren uns auch couragierte Nachbarn oder Eltern befreundeter Kinder, wenn sie etwas beobachten oder ihnen ein Kind auffällig erscheint. Auch SozialarbeiterInnen der Jugendwohlfahrt ziehen uns in solchen Fällen hinzu. Grundsätzlich sind wir Ansprechpartner für alle, die Gewalt an Kindern und Jugendlichen stoppen wollen.

**Mit welchen Organisationen arbeitet Ihr zusammen?**

Um wirksam helfen zu können, ist es für uns erforderlich, laufend mit Einrichtungen, die das betroffene Kind oder den/die Jugendliche(n) betreuen, zusammenzuarbeiten. Dies sind Kindergärten, Schulen, aber auch Ärzte, die Jugendwohlfahrt und alle Organisationen, die

Kinder und Jugendliche stationär und ambulant betreuen.

Im Rahmen der Begleitung von Opfern vor Gericht arbeiten wir auch mit der Polizei, der Staatsanwaltschaft und den Richtern zusammen.

**Wie wird das Kinderschutzzentrum finanziert?**

Das Kinderschutzzentrum wird durch das Land Tirol, den Bund, die Stadt Innsbruck und durch private Spenden finanziert – herzlichen Dank!

**Erste Hilfsmaßnahmen für die Beteiligten:**

- Ruhe bewahren, überstürztes Handeln schadet nur!
- Lassen Sie sich nicht zum Geheimnisträger machen!
- Bestätigen Sie, dass Sie den Schilderungen des Kindes glauben!
- Bestärken Sie den Mut, sich mitzuteilen!
- Holen Sie sich professionelle Hilfe!

**Spendenkonto:**

Tiroler Kinderschutz  
Kontonummer: 30053124019  
BLZ: 57000

OKT-DEZ  
2010

**service&zubehör**  
**SPARPAKETE**



SPARPAKETPREIS  
statt ab 138,40  
**ab 114,90**



**Volkswagen Original Teile®**  
**SPARPAKET**  
**Bremsen**  
**inkl. Einbau**  
Z. B. Bremsklötze vorne inkl.  
Einbau für **Golf V** Bj 03-04

**SPARPAKET Inspektions-Service**  
lt. Herstellervorschrift (z.B. 30.000 km) inkl. Öl, Ölfilter und  
Mobilitätsgarantie, exkl. Zusatzarbeiten.  
Z. B. für **Polo** Bj 95-02 statt ab 220,70 ab **185,90**

**Ihr autorisierter Service-Betrieb**  
**Autozentrale Bernhard Ges.m.b.H.**  
6300 Wörgl, Brixentaler Straße 82,  
Telefon 05332/760120, Fax 05332/76012-2  
E-Mail: woergl@autohaus-bernhard.at

Preise in Euro inkl. MwSt., gültig bis 30.12.2010.  
Weitere Angebote erhalten Sie in unserem VW Service-Betrieb oder unter [www.volkswagen.at/service](http://www.volkswagen.at/service)

**WEIDEGANS VOM 24.10 - 21.11.2010**

Herzlich Willkommen im



**SCHACHTNERHOF**  
HOTEL RESTAURANT



*„Kochen ist Leidenschaft,  
Genuss ist Ihr Lohn!“*

Sie suchen noch das passende Restaurant für Ihre Weihnachtsfeier?  
Gerne verwöhnen wir Sie mit individuell abgestimmten Menüs und  
den dazu passenden Weinen! Silvesterfeier mit Musik!

Auf Ihr kommen freut sich  
Ihre Familie Kammerlander mit Team

**>> Hotel Schachtnerhof, Familie Kammerlander**  
Salzburgerstraße 6, 6300 Wörgl  
Tel.: +43 5332 72286  
Fax.: +43 5332 72042  
e-mail: [hotel@schachtnerhof.at](mailto:hotel@schachtnerhof.at)  
internet: [www.schachtnerhof.at](http://www.schachtnerhof.at)




## Die „Wörgler Sonnen-Scheine“

Mit den „Wörgler Sonnen-Scheinen“ können sich Kunden der Stadtwerke Wörgl GmbH gegen Preisschwankungen am Energiemarkt absichern.

Im Durchschnitt ist der Preis für Haushaltsstrom in Österreich in den letzten 10 Jahren um 2,9% p.a. gestiegen. Mit der Verknappung von fossilen Energieträgern und künftig steigendem Stromverbrauch wird dieser Trend in den nächsten 20 Jahren mit hoher Wahrscheinlichkeit noch verstärkt.

### Preissicherheit mit dem Wörgler „Sonnen-Schein“

Die Stadtwerke Wörgl GmbH setzt diesem Trend nun das Bürgerbeteiligungsmodell „Wörgler Sonnen-Scheine“ entgegen. Mit diesem Modell wird der Ausbau der Sonnenstromerzeugung in unserer Stadt forciert und die Wörglerinnen und Wörgler können sich finanzielle Vorteile sichern. Käufer von „Wörgler Sonnen-Scheinen“

- sichern den **Strompreis eines durchschnittlichen Haushalts** (ca. 4.000 kWh pro Jahr) bis zu 100% für die nächsten 20 Jahre
- erhalten am Ende des Jahres eine **Gutschrift der erzeugten Leistung** mit der Stromrechnung
- erhalten die **Leistungsgarantie** einer Sonnenstromerzeugung von

mindestens 400 kWh pro Jahr über die Laufzeit von 20 Jahren

- haben eine **Rückkaufgarantie** des „Wörgler Sonnen-Scheines“ ohne Angabe von Gründen. Der Rückkaufswert entspricht der Restdauer des Strombezugsrechtes.

Außerdem: Jeder „Wörgler-Sonnen-Schein“ reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um ca. 400 kg pro Jahr. Sie leisten damit einen wichtigen lokalen Beitrag zur globalen Problemlösung.

### Am Wert der Sonne beteiligen

Mit dem Erwerb eines „Wörgler Sonnen-Scheins“ beteiligt man sich virtuell am Sonnen-Schein-Kraftwerkspark I in Wörgl. Zum Preis von € 900,- inkl. MWSt pro „Wörgler Sonnen-Schein“ (entspricht einer Kraftwerkskapazität von 0,5 kWp oder in einem durchschnittlichen Sonnenjahr einer Sonnenstromerzeugung von ca. 450 kWh) erwirbt man ein Strombezugsrecht in der Höhe der Sonnenstromerzeugung aus dem „virtuellen“ Anteil am Sonnenkraftwerkspark I – und das für 20 Jahre.

### An der Energie der Sonne führt kein Weg vorbei

Die „Wörgler Sonnen-Scheine“ richten sich speziell an alle Wörglerinnen und Wörgler, die bislang nicht die Möglichkeit hatten, die Sonne



Bild: Stadtwerke Wörgl

### Die „hausgemachte“ Energie in Wörgl bietet viele Vorteile.

als Energiequelle zu nutzen. Z.B. weil sie kein eigenes Haus besitzen und somit auf das Wohlwollen der anderen Miteigentümer angewiesen waren. Mit den „Sonnen-Scheinen“ können diese Wörgler Bürger nun eine saubere Energie-Variante nutzen und direkt und persönlich davon profitieren.

Die „Wörgler Sonnen-Scheine“ gibt es nur in **begrenzter Auflage** und bis **31.12.2010**. Wer also Interesse hat, die Sonne für sich arbeiten zu lassen, sollte jetzt zugreifen!

Die Stadtwerke Wörgl erteilen Ihnen gerne Auskunft: telefonisch unter 05332/72566/ 300 oder per E-Mail unter [stadtwerke@woergl.at](mailto:stadtwerke@woergl.at).

Am Donnerstag, den 28.10.2010, findet um 19:00 im Tagungshaus Wörgl eine **Informationsveranstaltung** statt.

Nähere Informationen finden Sie auch auf der Internet-Seite:

[www.stadtwerke.woergl.at](http://www.stadtwerke.woergl.at)

### Alle sonnigen Vorteile auf einen Blick:

- Strompreissicherheit auf 20 Jahre – der durchschnittliche Wörgler Haushalt verbraucht ca. 4.000 kWh pro Jahr und kann bis zu 100% der Stromkosten auf 20 Jahre absichern
- Leistungsgarantie (mind. 400 kWh pro Jahr)
- Leistungsanteil 0,5 kWp je Sonnenschein
- Meilenstein für die Wörgler Energie-Unabhängigkeit
- Klar darstellbare CO<sub>2</sub>-Reduktion (400 kg pro Jahr)

### Der Energiespar-TIPP

**Kurz und heftig lüften spart Energie**

Richtiges Lüften spart Energie, entfernt Schadstoffe und fördert die Gesundheit. Als Faustregel gilt: Fenster ganz öffnen, 3 – 4 mal pro Tag ca. 5 – 10 Minuten (im Winter 4 – 7 min). Je kälter die Außentemperatur desto kürzer die Lüftungsdauer. Zusätzlich führt die Frischluft die Feuchtigkeit im Raum ab. Zu feuchte Raumluft kann zu höherem Wärmebedarf und Schimmelbildung führen. Die Luftfeuchtigkeit sollte daher bei 40 – 60% liegen. Weitere Informationen unter:

[www.stadtwerke.woergl.at/energiespartipps.php](http://www.stadtwerke.woergl.at/energiespartipps.php)

## Die Zukunft der Energieversorgung hat begonnen

**M**it innovativen Projekten bereiten die Stadtwerke Wörgl die Energieversorgung der Zukunft vor. Nachhaltigkeit und Effizienz werden die regionale Stromversorgung des nächsten Jahrzehntes prägen.

Am 05. Oktober 2010 hat Bürgermeisterin Hedi Wechner den bisherigen kaufmännischen Leiter Mag. (FH) Reinhard Jennewein zum neuen Geschäftsführer der Stadtwerke Wörgl GmbH ernannt. DI Helmut Müller wurde mit Jahresbeginn 2011 als kaufmännischer Vorstand in die Innsbrucker Kommunalbetriebe bestellt. Ihren erfolgreichen Weg sowie die Initiative „Wörgl – unsere Energie“ werden die Stadtwerke Wörgl auch in Zukunft fortsetzen.

### Strom ist Klimaschutz

„Der weltweite Energiehunger wird

weiter steigen und uns zu einem effizienteren und verantwortungsvollen Umgang mit Energie zwingen“, bringt Reinhard Jennewein, neuer Geschäftsführer der Stadtwerke Wörgl, den Trend auf den Punkt. „Strom aus erneuerbarer Energie ist die Energie der Zukunft. Viele zukünftige Technologien arbeiten mit elektrischer Energie, sowohl in den privaten Haushalten als auch in der Wirtschaft“, ergänzt Jennewein. Investitionen in den Ausbau erneuerbarer Energieträger, aber auch in den Ausbau der Verteilernetze sind daher dringend notwendig.

### E-Wirtschaft auf Zukunftskurs

Es ist erforderlich, eine verlässliche und erschwingliche Energieversorgung sicherzustellen und möglichst rasch auf ein CO<sub>2</sub>-armes, leistungsfähiges und umweltschonendes Energiesystem umzustellen.

Dabei kommt der Energieeffizienz eine wichtige Rolle zu. Experten gehen davon aus, dass der gesamte Energieverbrauch langsam sinken wird. Strom wird jedoch eine wichtige Rolle bei der Umstellung übernehmen. Als Treiber dieser Entwicklung fungieren die

Wärmepumpe und ähnlichen Technologien sowie die Elektromobilität.

### Balance zwischen Ökologie und Ökonomie

„Stromsparende Geräte und energiesparendes Verbraucherverhalten werden den Anstieg des Energieverbrauchs bei den privaten Haushalten abfedern können“, meint GF Jennewein. „In der Industrie werden für bestimmte Produktionsabläufe fossile Energieträger zunehmend durch Strom ersetzt.“ „Wörgl - unsere Energie“ wird zur Lösung der Umwelt- und Klimaschutzproblematik beitragen. Wünschenswert ist, dass möglichst alle Bürgerinnen und Bürger von diesem Ziel begeistert werden. Die Stadtwerke unternehmen dabei alle Anstrengungen, um die Energiezukunft der Region Wörgl sinnvoll zu gestalten.



Bild: Pangrazzi Wörgl

**Geschäftsführer der Stadtwerke Wörgl GmbH Mag. (FH) Reinhard Jennewein**



Breitband mit Heimvorteil

# aktionsweb10

## Internet + Telefonie um € 19,90!

**KEINE  
Telekom-Austria  
Grundgebühr, KEINE  
Installations-  
kosten**

- Schnellstes Internet der Stadt
- Internet ohne Limit
- Keine Telekom Austria Grundgebühr bezahlen
- Bestehende Telefonnummer einfach mitnehmen
- Netzintern sogar kostenlos telefonieren

**Nur  
noch bis  
04.11.2010**

**Jetzt anmelden unter  
050 6300 6300**



**STADTWERKE  
WÖRGL**

[www.woerglweb.at](http://www.woerglweb.at)

## Oktoberfest im Seniorenheim

„O' zapft is!“... am 08. Oktober erlebten die Bewohnerinnen und Bewohner eine Premiere ... das erste Oktoberfest fand im Senio-

renheim Wörgl statt. Auch wenn das Münchner Oktoberfest bereits passé war, wurde hier in Wörgl klassisch weiß-blau gefeiert. In

gemütlicher Atmosphäre wurden ganz traditionell Weißwürste und Brezen, Hendl sowie Weißbier serviert. Da das Wetter an diesem Freitag so gut mitspielte, konnte draußen gegrillt und ausgeschenkt werden. Auch für die musikalische Umrahmung war gesorgt, denn „da junge Untalanda“ sorgte für stimmungsvolle Musik und ging mit seiner Ziehharmonika von Bierbank zu Bierbank. Ein besonderes Highlight war der „Nagelstock“. Sowohl Bewohner als auch Mitarbeiter und Gäste versuchten sich im „Nageln“ und zeigten dabei ihre versteckten Handwerkskünste.

Es wurde getanzt, getrunken, gegessen, gefeiert und gelacht und die Bewohnerinnen und Bewoh-



**Frau Walder versuchte sich beim „Nageln“, unterstützt von Frau Zorn und Frau Dinkhauser.** Fotos: Seniorenheim

ner genossen das Fest in vollen Zügen. Auch wenn jetzt im Herbst und Advent zahlreiche Veranstaltungen auf dem Programm stehen, freuen sich schon alle auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt „O' zapft is!“.



**Frau Wucherer und Frau Stegmayr genossen ihre Weißwurst und Breze.**

## Hauswirtschaftliche Tätigkeiten im Seniorenheim

Im Sinne der Eden Alternative werden unsere Bewohnerinnen und Bewohner in den „Haushalt unseres Hauses“ miteinbezogen. Dies geschieht im Rahmen der hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, welche zweimal pro Woche jeweils am Vormittag stattfinden. Auf Station 1 und 3 helfen die Bewohnerinnen und Bewohner, unser Haus in Schuss zu halten. Viele fleißige Hände schneiden Obst, Gemüse, Kraut, Kartoffeln und vieles mehr. Das Kleingeschnittene wird für die Küche vorbereitet und dort in Form von Eintöpfen und Suppen weiterverarbeitet. Auch das Abspülen, Abtrocknen und Tischaubermachen gehören natürlich dazu. Anschließend kann dann gemeinsam der Mittagstisch

gedeckt werden. Die Bewohner helfen auch in unserer Waschküche fleißig mit. Durch diese gemeinsamen Tätigkeiten wird das soziale Miteinander gefördert, die Wahrnehmung und Beweglichkeit trainiert und die Bewohner haben ein Erfolgserlebnis. Langeweile und Hilflosigkeit, welche für einen Großteil der Leiden alter Menschen verantwortlich sind, wird damit entgegengesteuert.



**Frau Stecher und Frau Egger helfen beim Kleinschneiden von Obst.**



**Frau Baumann legt Putzlapen und andere Wäschestücke zusammen.**



**Viele Helfer beim Schälen der Äpfel für den Apfelstrudel.**

## Gemeinsam Kochen & Ausflüge

Einmal im Monat wird mit den Bewohnern gemeinsam gekocht. Dazu treffen sich alle interessierten Bewohnerinnen und Bewohner im Hauscafé mit unserem Pfleger Walter und den Therapeutinnen Elke und Barbara sowie einigen freiwilligen Mitarbeitern. Es werden immer unterschiedliche heimische Gerichte zubereitet. Das Menü besteht dabei aus einer Vorspeise, einem Hauptgericht und einer Nachspeise. Auf dem Speiseplan standen schon zahlreiche unterschiedliche Suppen, Moosbeernocken, Buchteln mit Vanillesauce, Apfelstrudel, Blattl mit Kraut sowie Obstsalat, Eis, Palatschinken und vieles mehr. Die Bewohner sind dabei die eigentlichen Köche und werden bei ih-

rer Tätigkeit von unseren Helfern angeleitet und unterstützt. Im Anschluss wird das Zubereitete gemeinsam verspeist. Auf dem Programm unserer Bewohnerinnen und Bewohner stehen auch immer wieder kleine Ausflüge. In kleinen Gruppen werden sie von Pfleger Walter und einigen ehrenamtlichen Mitarbeitern in die umliegenden Kaffeehäuser begleitet. Dabei wird bei einem Tässchen Kaffee und Kuchen ein bisschen getratscht und das Alltagsgeschehen in der Stadt genossen. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Bäckerei Mitterer, der Cafe Konditorei Ibounig und dem Caffè Zucchero für die Unterstützung und freundliche Aufnahme bei diesen Ausflügen bedanken!

## Computerkurs/SeniorInnen

**A**uch dieses Schuljahr findet ein Computerkurs für SeniorInnen statt.

Dabei lehren Schüler mit fachlicher Unterstützung von LehrerInnen den Senioren die wichtigsten Grundlagen für die Computerbenutzung. Das Verschicken von E-Mails, Hinaufladen und Bearbeiten von Fotos auf dem Computer bis hin zu Recherchetätigkeiten im Internet bilden die Schwerpunkte in diesem Kurs.

Die individuelle Betreuung ermöglicht, dass jeder genau das lernen kann, was er braucht. Die Kurse werden an insgesamt sechs Nachmittagen für 2 Schulstunden abgehalten. Bezahlt werden die Jugendlichen mit Zeitwertkarten,

welche bei Kursbeginn zum Preis von 30 € gekauft werden können. Abgehalten werden in diesem Schuljahr ein Anfänger- sowie ein Fortgeschrittenenkurs.

Interessierte melden sich bitte unter der Nummer 050/6300-6452 im I-MOTION Büro an. Termine werden anschließend bekanntgegeben.

Weiters bietet I-Motion Unterstützung für verschiedene Tätigkeiten. Ob bei der Gartenarbeit, beim Einkaufengehen, Flyerausteilen oder beim Babysitten - melden Sie sich bei Bedarf unter der Telefonnummer 050/6300-6452 oder schreiben ein Mail an die folgende Adresse: imotion@stadt.woergl.at.



**Computerkurse sind der Renner bei den SeniorInnen - die Jungen machen's vor!**  
Foto: flickr.com

## Babysitterbörse im InfoEck



**Mehr als 70 Babysitter haben sich in den letzten Monaten beim InfoEck angemeldet, um Eltern bei der Kinderbetreuung zu entlasten.**

Foto: flickr.com

**D**ie Babysitterbörse ist für Eltern und Babysitter ein kostenloses Service des InfoEck und soll eine schnelle und unkomplizierte Kontaktaufnahme zwischen Babysitter und Familie ermöglichen. Mehr als 70 Babysitter haben sich in den vergangenen Monaten angemeldet, die gerne Kinder beaufsichtigen wollen. Jugendliche können dabei ihr Taschengeld aufbessern und Erfahrungen im Umgang mit Kindern sammeln, Eltern finden Hilfe bei der Kinderbetreuung. Die Anmeldungen finden für Babysitter und Familien persönlich im InfoEck statt. Nach dem Ausfüllen des Anmeldeformulars und der Feststellung der einzelnen Qualifikationen versuchen wir, einen

passenden Babysitter zu finden. Besonders berücksichtigt werden dabei auch das Alter der Kinder und deren Interessen. Eltern erhalten abschließend von uns Adressen von Babysittern, mit denen sie selbst in Kontakt treten. Als Entgelt wird ein Richtpreis von sieben Euro pro Stunde empfohlen. Den Tarif vereinbaren Familien und Babysitter selbstständig. Dieser richtet sich nach Aufgaben, Tageszeit und Anzahl der Kinder; z.B. ist es bestimmt anspruchsvoller, drei Kinder am Nachmittag zu betreuen als ein schlafendes Kind zu beaufsichtigen. Kontakt: InfoEck Wörgl - Jugendinfo Tirol, KR Martin Pichler-Straße 23, 6300 Wörgl, Telefon: 050/6300-6450, eMail: woergl@infoeck.at.



Foto: Saringer

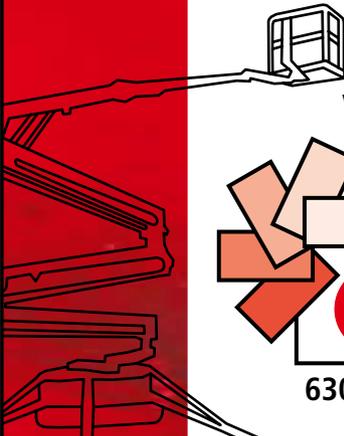
**Bgm. Hedi Wechner stieß mit dem Wörgler Stadtpolizisten Johann Rieder, Obmann der ZPV, auf das Dienstjubiläum an.**

## Jubiläum im städt. Dienst

**A**m Mittwoch, den 22. September 2010, gratulierte Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner dem Wörgler Stadtpolizisten

Johann Rieder zu seinem 35. Dienstjubiläum.

Wir wünschen Herrn Rieder weiterhin noch viel Erfolg!



**Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.**

Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

**MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI**

**eder**

6306 Söll . 0 53 33 - 5191  
www.malerei-eder.at

Das wunderschöne Herbstwetter hat sicher viele von Ihnen zu Wanderungen in die nähere und fernere Umgebung animiert. Unser Bundesland bietet ja unzählige Möglichkeiten – sowohl für die ganze Familie als auch für Berg-Profis ....! Viel Spaß beim Rätseln!

**1. Wie heißt die beliebte Station der Achensee-Schiffahrt, bei der die ganze Familie – nicht nur kulinarisch – auf ihre Kosten kommt?**

- A Gaisalm
- B Kala Alm
- C Fischbachalm

Foto: WP-Commons



**2. Dieses Schloss in Stans wurde schon im 13. Jahrhundert urkundlich erwähnt. Heute bietet es der ganzen Familie Interessantes und Lustiges – vom Leben der Ritter bis zur gemütlichen Fahrt mit dem Bummelzug – von welchem Schloss im Unterinntal ist hier die Rede?**

- A Schloss Tratzberg
- B Schloss Fügen
- C Schloss Bruck

Foto: WP-Commons



**3. Dieser Weit-Wanderweg führt in 23 Etappen 300 km quer durch Tirol, von St. Johann in Tirol bis St. Anton am Arlberg. Ein Tier wurde als Symbol und Name gewählt, weil die Form des Weges an seine Schwingen erinnert ... - welcher Wanderweg ist gemeint?**

- A Bussardweg
- B Geierweg
- C Adlerweg

Foto: WP-Commons



**4. Das Almdorf Eng-Alm liegt an einem bekannten Naturdenkmal und ist nur über unser Nachbarland Deutschland mit dem Auto erreichbar. Wie heißt dieses Naturdenkmal, das besonders im Herbst mit den buntesten Farben lockt?**

- A Großer Birkenboden
- B Großer Ahornboden
- C Großer Eichenboden

Foto: WP-Commons



**5. „Die Hohe Salve singt“ – so lautet die Werbung für ein Ausflugsziel, das sich ganz in der Nähe von Wörgl am Rundwanderweg Hohe Salve befindet und mit seinen vom Bergwind erzeugten Tönen die Ohren verwöhnt – wie heißt es?**

- A Windharfe
- B Seegeige
- C Landtrommel

Foto: WP-Commons



**6. Apropos „Hohe Salve“ – wie hoch ist denn dieser bekannte „Hausberg“ und Wahrzeichen unseres Tourismusverbandes ?**

- A 1.828 m
- B 2.828 m
- C 1.628 m

Foto: Pfarre Itter



## ANTWORTEN:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_

Die Antworten bis zum 16. November 2010 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woergl.at** schicken und gewinnen!

## Die richtige Lösung vom letzten Stadtmarketingrätsel:

- 1: D
- 2: A
- 3: B
- 4: B
- 5: A
- 6: D

## Je einen 10 Euro-Gutschein haben gewonnen:

Matthias Gastl, Hopfgarten  
 Maria Kaschmann, Radfeld  
 Resi Eder, Wörgl  
 Manuela Praxmarer, Wörgl  
 Carina Egger, Jenbach  
 Kathi Ambach, Reith i. A.  
 Mara Deutsch, Wörgl  
 Gerda Guglberger, Ebbs  
 Arno Wechselberger, Kirchbichl  
 Elias Purtauf, Kramsach

Die Ziehung findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt.

# Wir brauchen Dein Feuer!

Du bist zwischen 12 und 16 Jahre alt und suchst eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung? Dann bist du bei der Wörgler Jungfeuerwehr genau richtig! Die Jungfeuerwehr ist der Nachwuchs der Feuerwehr Wörgl und man wird dort bei zahlreichen abwechslungsreichen Übungen und Aktivitäten auf das spätere Leben als Feuerwehrmann vorbereitet. Die Übungen reichen vom typischen Brandeinsatz, der längst nicht mehr die einzige Aufgabe der Feuerwehr ist, bis hin zu technischen Übungen, bei denen die Bergung von Personen geübt wird. Vom einfachen Löschan-

griff bis hin zum Arbeiten mit der Bergeschere ist da so einiges dabei und sicherlich für jeden etwas geboten. Neben den Übungen gibt es zahlreiche sonstige Aktivitäten, wie etwa ein jährliches Zeltlager auf einer nahe gelegenen Alm mit interessantem und lustigem Rahmenprogramm oder die Aktion Friedenslicht zu Weihnachten, bei denen die Kameradschaft auf keinen Fall zu kurz kommt. Jedes Jahr gibt es die Möglichkeit, am Wissenstest der Feuerwehrjugend teilzunehmen und dabei ein Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold zu erringen. Bei diesem be-

weisen die Burschen neben ihrem feuerwehrtechnischen Grundwissen in Theorie und Praxis auch ihr Können in Erster Hilfe. Die Übungen finden, mit Ausnahme der Schulferien, ganzjährig jeden Mittwoch von 17.45 bis ca. 20 Uhr statt. Bist auch Du interessiert, einmal in die Feuerwehr hineinzuschnuppern? Komm doch einfach am Mittwoch zu unserer Übung ins Feuerwehrhaus und schau's Dir einmal an! Mehr Informationen zur Feuerwehr findest du auf unserer Homepage [www.feuerwehr.woergl.at](http://www.feuerwehr.woergl.at).



Fotos: FF Wörgl



**UNSER TIPP:**

**Verlängern Sie den Sommer auf Knopfdruck!**

**„Sonne tanken“ steigert die Vitalität und macht fit für den Winter!**

MO bis FR 09.00 bis 20.00 Uhr  
SA 09.00 bis 18.00 Uhr  
SO 10.00 bis 18.00 Uhr

WELCOME SUN SCHNEIDER  
die Experten für schöne Bräune  
KR Martin Pichler Str. 4  
6300 Wörgl  
Telefon 05332 / 71300

[info@sonnenstudio-woergl.at](mailto:info@sonnenstudio-woergl.at)  
[www.sonnenstudio-woergl.at](http://www.sonnenstudio-woergl.at)



Top-Hygiene: bei uns höchste Priorität!

Schülerhilfe!

Die Nachhilfe  
Theresia Glugovsky

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

Bewährt seit 22 Jahren

## KLARE ZIELE, GROSSE ERFOLGE.

Individuelle Betreuung Ihres Kindes  
Qualifizierte u. erfahrene NachhilfelehrerInnen

INNSBRUCK, Salumer Str. 18, 0512 / 570557

HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737

SCHWAZ, Münchner Str. 46, 05242 / 61077

WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951

TELSF, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376

[WWW.SCHUELERHILFE.AT](http://WWW.SCHUELERHILFE.AT)

# Der Lichtblick in der kalten Jahreszeit

**F**ür alle „Herbst-Verweigerer“ gibt's im Wave derzeit jede Menge Licht und Wärme zu erspüren.

Das Leben ist hart – besonders in den Bergen und wenn es draußen frostig wird. Das Aufstehen fällt uns schwer, Müdigkeit und Erkältungen plagen uns. Was können wir dagegen tun? Wir können uns einen Lichtblick gönnen. Holen Sie sich Ihre „Extraportion“ Licht und

## Wörgler Wasser Welt GmbH & CoKG

Innsbrucker Straße 112  
6300 Wörgl  
Telefon 05332 77733-0  
Fax 05332 77733-610  
info@woerglerwasserwelt.at

### 1. Erlebnisbad/Sportbad

10 - 22 Uhr täglich

### 2. Freibad geschlossen

### 3. Saunaresidenz der Römer

13 - 22 Uhr, Mo - Sa  
11 - 22 Uhr, So, Feiertag,  
Tiroler Schulferien (ausgen.  
Sommerferien)

4. Isla Sola 11 - 22 Uhr,  
Mo, Mi, Do, Sa, So, 13.30 -  
22 Uhr Di, Fr

5. Waterlounge - die  
Wave-Poolbar 13-19 Uhr,  
Do - So

### 6. L2 - die erste Doppel- looping-Wasserrutsche der Welt!

siehe www.diewildsau.com

**Bade- und Saunaschluss  
täglich um 21.45 Uhr**

Wärme in den Wörgler Wasserwelten!

### 50% MEER vom Wave zum gleichen Preis

...gibt's noch bis zum 23.12. mit dem 6-Tarif. Damit schenkt Ihnen das Wave ganze 50% mehr Bade- und Saunazeit. D.h. Sie können 6 Stunden baden und saunieren, müssen aber nur für 4 Stunden bezahlen. Äußerst erfrischend für Körper, Seele und Geldbeutel. Also nutzen Sie den Tarif noch, so lange es geht!

### Entspannung, die unter die Haut geht

... finden Wärme-Hungrige in der Saunaresidenz der Römer. Bei Saunazeremonien, die beleben und die Gesundheit fördern. Denn regelmäßige Saunagänge stärken die Abwehrkräfte, regen den Kreislauf an, senken den Blutdruck und beugen Erkältungen vor.

### Geschenk-Tipp: Erholung!

Weihnachten naht und die meist stressige Suche nach den Geschenken beginnt. Für alle, die sich die jährliche Geschenke-Hatz ersparen wollen: Verwöhnen Sie sich und Ihre Liebsten mit einem Wave-Weihnachtsgutschein. Für gemeinsame kuschelige Stunden, wenn es drinnen am gemütlichsten ist.

### Herbst, go home

Mal im Vertrauen: Kann Ihnen der Herbst den Buckel runter rutschen?



In der Saunaresidenz der Römer zeigt sich der Herbst von seiner kuscheligsten Seite.



Regelmäßige Saunagänge stärken die Gesundheit.

Und wollen Sie nicht auf einen gelegentlichen Lichtblick verzichten? Wenn ja, dann besuchen Sie dieser Tage einfach einmal die Wörg-

ler Wasserwelten. Beim Baden, Plantschen und Schwitzen kann man die Jahreszeit draußen schon einmal vergessen...



50% mehr Bade- und Saunazeit genießen – der 6-Tarif gilt noch bis zum 23.12. 2010.

Fotos: Wave



Rutschen Sie dem Herbst doch einfach einmal davon.

## Ausprobieren! Rezept v. Dipl.-Päd. Siglinde Gloiser - BFS Wörgl

**K**erniges Knäckebrot (für 2 Bleche = 30 Stk.). Zubereitungszeit: ca. 10 min, Backzeit: ca. 60 min. Zutaten: 12 dag Dinkelmehl, 12 dag Haferflocken, 10 dag Sonnenblumenkerne, 5 dag Sesamsamen, 5 dag Leinsamen, 1 Teel. Salz, 1 Essl. Olivenöl, 0,5 l Wasser. Zubereitung: Alle Zutaten in einer Schüssel gut miteinander

verrühren, 2 Bleche mit Backpapier auslegen, Masse dünn (2 mm) aufstreichen, im Rohr bei 170° C Heißluft ca. 15 min backen, in Rechtecke vorschneiden – nach dem Backen ist Schneiden nicht mehr möglich! Weiterbacken – ca. 45 min – bis das Gebäck eine schöne braune Farbe hat und ganz trocken ist!

## Wörgler für Wörgler

**B**eim Benefizfest Wörgler für Wörgler am 03.09.2010 konnte ein Reinerlös von 4000 Euro zugunsten des Sozialsprengels und des Carla Sozialmarkts erzielt werden. Die beiden Einrichtungen und der Wörgler Kulturausschuss bedanken sich an dieser Stelle herzlich bei allen BesucherInnen der Veranstaltung sowie bei folgenden Personen, Firmen und Vereinen für die Unterstützung:

Bgm. Hedi Wechner  
Vbgm. Evelin Treichl  
StR Dr. Daniel Wibmer  
GR Manfred Mohn  
GR Mag. Johannes Puchleitner  
GR Christian Pumpfer  
GR Christian Kovacevic  
GR Christiane Feiersinger  
GR Mag. Dr. Herbert Pertl

AK Versicherungsmakler GmbH, Andreas Kovacevic, Auto-Kruckenhäuser, Bäckerei Farbmacher, Bäckerei Mitterer, Bauhof Wörgl,

Bodner Hans Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG, Brau-AG, Cafe Konditorei Ibounig, Cafe Konditorei Moser, Ellmerer Waltraud, Dr. Klauzner Josef, Dr. Ottenthal Mechthild, Fahrschule Ing. Armin Sappl, Farthofer Ges.m.b.H., GH Lamm, Fam. Schipflinger, GH Sonnblick, Peter Hörhager, Hundsbichler Hannes, Kaspar Fuchs KG Kruckenhäuser Michael, Marschner Ges.m.b.H., Metzgerei Hörtnagl, Brugger Markus, Orthopäd. Schuhtechnik Horngacher, Ortsbäuerinnen Wörgl, Palla Richard, Papierwaren Guido Riedel, Radio U1, Mag. Andreas Madersbacher, Raumausstattung Fabiankovits, Schatz Carola, Schipflinger Markus, Sima Marmor GmbH, Sito Bar, Helmut Sailer, Stadtapotheke Wörgl, Mag. Georg Stawa, Stadtwerke Wörgl GmbH, Transped Europa GmbH, Unterkrumbacher Bauer, Josef Egger, Vienna Insurance group, Wanderreitverein Unterinntal.



## Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl

### Sozialsprengel sagt DANKE!

**W**ir empfinden es als große Wertschätzung unserer Arbeit, wenn wir nach diversen Wörgler Veranstaltungen Spenden in Empfang nehmen dürfen.

Wie Sie vielleicht wissen, sind nicht alle Dienste des Sozialsprengels durch die Patienteneinnahmen und die öffentliche Hand gedeckt. Somit sind Spenden immer eine sehr wichtige Stütze für uns.

Heute dürfen wir uns beim Team des „City-Pubs“ herzlich für die großzügige Spende anlässlich der „FETE 33“ bedanken. Unser weiterer Dank geht an den

Kulturausschuss Wörgl für die Einnahmen des Benefizfestes Wörgl für Wörgl. Diesem Dank schließt sich auch Frau Heidi Riblegger vom CARLA-Sozialladen an.

Weiters ist es uns ein großes Anliegen, uns bei Manfred Mohn und seinem Team der Firma Berger für die hervorragende und sehr entgegenkommende Wartung unserer Autos zu bedanken.

**Alles Schöne in der Welt lebt von den Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht.**

*Ewald Balser*



**Wohndesign & Tischlerei**  
**Stefan Silberberger**

Haustüren sind CE/ Brandschutztüren ÜA

Kennzeichnungspflichtig! Verpflichtend!

Etikette vom Hersteller muss sichtbar am eingebauten Objekt vorhanden sein!  
Innentüren in sämtlichen Sonderausführungen durch unser CNC Bearbeitungszentrum erhältlich!

6313 Wildschönau, Auffach 333, Tel.: 05339/8848, Fax DW 4  
wohndesign-silberberger@utanet.at, www.wohndesign-silberberger.at

**BÄDER** Alles aus einer Hand:  
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker

*Wir sind die Spezialisten für Klein-Senioren & Behindertengerechte Bäder*



30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

**Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung**

Solartechnik

# KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14  
Telefon: 05332/72423  
stefan@solarklingler.at  
6311 Oberau 213  
Telefon: 05339/8156  
richard@solarklingler.at

Ein neues Bad in zwölf Arbeitstagen



**CITY CENTER**



- Toys „r“us
- BIPA
- Eurospar
- Bäcker Ruetz
- Caffé Zuccherò
- festa della moda
- Foto Lamprechter
- Friseur for men
- Hörtnagl
- Jeanslând
- Mariah´s CD-Shop
- Optik Feistmantl
- Kapferer Stoffe
- StadtJuwelier Hüttner
- Tom Tailor Denim
- Tom Tailor Kids
- Trewano Jeans
- Tyrolia
- Voyager

**6300-Wörgl · Bahnhofstraße 42 · Telefon 05332/77957**  
 Montag – Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.30 Uhr · Gastronomie 07.30 – 19.00 Uhr  
 Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.00 Uhr · Gastronomie 07.30 Uhr – 18.30 Uhr

**Törggelen im**  
 Samstag **20.11.10** ab 19:30  
**nur mit Reservierung**  
 unter 0676/4222305  
 oder [caffe@zuccherò.at](mailto:caffe@zuccherò.at)

Foto: Zuccherò

[www.zuccherò.at](http://www.zuccherò.at)

**Sonderausstellung – Uhren und Schmuck beim Stadt-Juwelier**

**Termin:**  
 Am 04., 05. und 06. November findet während den Geschäftszeiten (09:00 – 18:30 Uhr) beim Stadtjuwelier Hüttner im City Center Wörgl eine große vorweihnachtliche Sonderausstellung der Schweizer Top-Marken



sowie der Fa. Palido-Schmuck der besonderen Art mit großer Auswahl statt.

**Wo:**  
 In der großen Mall im City Center Wörgl in Kooperation mit mehreren Firmen (z.B. exklusive Sitzmöbel, Teppiche usw.)

**Liebe Kunden, am 29. und 30. Oktober gibt es beim Eurospar im City Center ein Törggelen. Also einfach kommen und probieren.**

**Lesungen bei Tyrolia Buch im City Center**

**Judith End - „Gestorben wird nicht Mama“**  
 17. November 2010, Beginn 19.30 Uhr, City Center Wörgl, Eintritt: € 7,- /Kundenkartenbesitzer € 5,-

**Martin Weber - „Der Mensch im Gleichgewicht“**  
 18. November 2010, Beginn 19.00 Uhr, City Center Wörgl, Eintritt: € 8,-/Kundenkartenbesitzer € 5,-



Der Autopark Würgl ist vom ehemaligen Scheffold-Areal nach Würgl West übersiedelt. Die Marken Ford, Suzuki und Volvo haben hier ihre neue Heimat gefunden. Zur Eröffnung begrüßte Autopark-Chef Mag. Michael Mayr auch Bgm. Hedi Wechner. Fotos: Martin

## Autopark Würgl im Beisein von rund 500 Gästen eröffnet

Die neue Heimat der Marken Ford, Suzuki und Volvo in Tirols modernstem Autohaus befindet sich jetzt auf einem rund 9.000 Quadratmeter großen Areal in Würgl-West und wird von den Kunden hervorragend angenommen. Das Unternehmen von Michael Mayr mit insgesamt 155 Beschäftigten in Innsbruck, Vomp und Würgl (über 60 Mio. Euro Umsatz) versteht sich als Tiroler

Unternehmen. Die 4-Millionen-Euro-Investition in der Einkaufsstadt Würgl ist eine der größten Investitionen der letzten Jahre und insofern von Bedeutung, als der Bezirk Kufstein nach Innsbruck und Innsbruck Land den drittgrößten Markt Tirols darstellt. Der Autopark ist somit bestens positioniert. Unter den hunderten Gästen am Eröffnungsabend gratulierten neben Würgls Bürgermeisterin Hedi

Wechner auch Steffen Knapp, Ford Österreich, Gerd Battenfeld, Volvo Österreich, und Roland Bock, Suzuki Österreich. Zeitgleich zum Automobilsalon in Paris wurden auch in Würgl Weltneuheiten präsentiert und zwar der neue Ford C Max und der Volvo V 60. Wei-

tere Stars des Abends waren die neuen Ford Mondeo, Suzuki Swift und Suzuki Kizashi. Filialleiter in Würgl ist übrigens Hannes Brandacher, der eine 25-jährige Branchenerfahrung einbringt. Der Oktober wurde anlässlich der Eröffnung zum Aktionsmonat erklärt.



Am neuen Ford C Max hat bei der Autopark-Eröffnungsfeier auch Würgls ehemaliger Stadtbaumeister, Arch. DI Helmuth Friedl Gefallen gefunden. Foto: Martin

DeCILLIA  
immobilien

d&h wohnbau  
d&h wohnbau OG

Markus De Cillia

A-6300 Würgl\* Wildschönauerstraße 8  
Mobil: + (0)664/50 10 387  
Fax + Fon: + 43 (0)5332 / 71045  
E-Mail: decillia@speed.at

Wimpisingergasse 1 • 6300 Würgl

**Kosmetik**  
**Medizinische Fußpflege**  
**Dauerhafte Wimpernverlängerung**  
**Nageldesign**

Terminvereinbarung täglich ab 9.00  
 unter 05332/77485 oder 0660/8194546.

Fenster, Türen, Möbel & Sonnenschutz

Fenstercenter Unterland **FU**

Erfahrung in 4. Generation

Ihr Spezialist  
für Fenster- & Türentausch,  
sowie Tischler- & Glaserarbeiten  
jeder Art.

TISCHLEREI WALTER KLINGLER

☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Würgl Augasse 9

e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at

## 5. Tourismusmesse der Ferienregion Hohe Salve

Die Ferienregion Hohe Salve lädt am 4. November von 13 – 17 Uhr zur 5. Tourismusmesse in die Hopfgartner Salvena. An diesem Nachmittag können Vermieter und Einheimische die Gelegenheit nutzen und sich über Angebote, Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Region zu informieren. Auch dieses Jahr gibt es wieder einige interessante Vorträge über aktuelle Themen aus dem Tourismus.



Die Tourismusmesse in der Salvena ist schon ein Fixpunkt im Jahresprogramm der Ferienregion Hohe Salve.

Foto: Stefan Astner



### Termine im November

- 06.11.**, Jungweinfest der FF Bruckhäusl, Feuerwehrhaus Bruckhäusl
- 11.11.**, Kirchbichler Martini am Dorfplatz, Kirchbichl
- 11.11.**, Roland Düringer im VZ Komma, Wörgl
- 12.11.**, Cornelius Obonya „Cordoba – das Rückspiel“ im VZ Komma, Wörgl
- 18.11.**, GURU GURU im VZ Komma, Wörgl
- 18.11.**, Fotoshow „Costa Rica“ in der Salvena, Hopfgarten
- 19.11.**, Cäcilienfeier der BMK Bruckhäusl und der Chöre, Bruckhäusl
- 20.11.**, Gospelchor Wildschönau in der Salvena, Hopfgarten
- 20.11.**, Extremsportfilmnacht im VZ Komma, Wörgl
- 21.10.**, Literatur Jazzfrühstück im Restaurant Parterre, Hopfgarten
- 22.11.**, Sabaton – World War Tour 2010 im VZ Komma, Wörgl
- 25.11.**, Rolwaling - Trekking in Nepal, Vortrag von Peter Schatzl im VZ Komma, Wörgl
- 27.11.**, Heimspiel im Komma, Wörgl
- 28.11.**, Nikolausmarkt beim Feuerwehrhaus, Kirchbichl

## Internationale Käsiade in Hopfgarten

Von 11. – 13. November findet in der Salvena Hopfgarten die 10. int. Käsiade statt.  
FR, 12. November, 09.00 – 18.00 Uhr Käsmarkt: für Käsekenner ein absoluter Hochgenuss. 10.00 – 15.00 Uhr Führung durch Schulen (Salvena).

Ab 18.00 Uhr „Mit Musik ins Wochenende“ im Gasthof Traube in Hopfgarten – Livesendung des ORF Tirol mit Bianca Fuchs, Rosi & Leo, Vincent & Fernando und dem Goldried Quintett. Ab 20.00 Uhr Käse- und Weinpräsentation in der Salvena mit dem Angather Blechschaden. Eintritt

inkl. Weingutschein: Euro 15,-. SA, 13. November, 18.00 Uhr Empfang der Ehrengäste durch die BMK und Schützenkompanie Hopfgarten am Marktplatz. Ab 20.00 Uhr Preisverleihung und anschl. Ball der Milchwirtschaft mit den Kompberg Buam. Eintritt: Euro 10,-.

## Mariasteiner Advent & Winteropening Angerberg

Der Mariasteiner Advent der Kulturritter findet am 28. November im Schlosshof und auf dem Parkplatz West der Wallfahrtskirche Mariastein statt. Es erwartet Sie ein weihnachtliches Programm, kulinarische Genüsse und verschiedene Verkaufsstände in der bezaubernden Atmosphäre der Wallfahrtskirche. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

vent veranstaltet. Mitwirkende: Angerberger Bläser, Arzberger Stubenmusig, Steffi Bramböck, Angerberger Hirtenspieler, Mundartgedichte & Sprecher: Sepp Kahn. VVK: Euro 5,- im Infobüro Wörgl. Abendkassa (begrenzte Karten): Euro 6,-.

legendäre Schlittenhundeländerkampf Österreich gegen Deutschland statt - Topmusher aus Österreich und Deutschland treten gegeneinander an! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

### Winter- und Langlaufopening in Angerberg

Am Samstag, den 11. Dezember, fällt der Startschuss für die Langlaufsaison 2010/2011 beim Sport- und Langlaufzentrum Angerberg. Programm: 16 Uhr Langlaufsprint/American Sprint und anschl. um ca. 18 Uhr findet der



Foto: Tirol Werbung

### Mariasteiner Bergadvent mit Sepp Kahn

Am Samstag, den 4. Dezember wird in der Gnadenkapelle im Turm der Wallfahrtskirche Mariastein der Mariasteiner Bergadvent



## MARIASTEINER BERGADVENT MIT SEPP KAHN

**04. Dezember 2010 | 20.00 Uhr**  
**Gnadenkapelle der Wallfahrtskirche Mariastein**



# Tiroler Angustag - Fest für Stadt & Land

**E**in gelungenes Fest für die Stadt- und Landbevölkerung war der Tiroler Angustag beim Spieglhof-Heimfeld in Wörgl am Sonntag, den 10. Oktober. Markus Schipflinger begann vor fünf Jahren mit der Anguszucht. Mit-

terweile werden auf dem heimatischen „Spieglhof“ in Wörgl 40 Angustiere gehalten. Im Rahmen des Angustages wurden nun die Rasse Angus und die Produktionsform der Mutterkuhhaltung vorgestellt. Beim Angus-Spieglhof-Infoweg

durch das Spieglhof-Heimfeld wurden den Besuchern viele interessante Details und Informationen geboten. Jedenfalls zufriedene Gesichter bei den Organisa-

toren Michael Hager und Markus Schipflinger. Besonders gefreut hat man sich von Seiten der Veranstalter auch über den Besuch von Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner.



Das Paradies auf Erden war für die Kinder die Strohhupfburg.



Die Organisatoren Michael Hager (rechts) und Markus Schipflinger (Mitte) mit Vizebürgermeister Dr. Andreas Taxacher.

Fotos: Moser

## Weihnachtskekse. So wie früher!



„Erinnern Sie sich noch an Omas Kekse? Liebevoll ausgefertigt und nur mit den allerbesten Zutaten gebacken?“  
Genau diesen Genuss erleben Sie bei unseren Weihnachtskekse wieder!  
Testen Sie uns!



Wörgl, Innsbrucker Straße 1  
Wörgl, Bahnhofstraße 37

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	<b>Mutter - Eltern - Beratung</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30 - 16:30	<b>treffpunkt:TANZ</b> mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/73052 oder 0664/73931230
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	<b>Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof. Johann Grömer- Weg 1	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 18:30 - 20:00	<b>Herzsportgruppe Wörgl</b> mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (Nach einem Herzinfarkt)	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	05332/76793 oder 0664/1212600
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	<b>Selbsthilfegruppe für Alkoholiker</b> , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	<b>Selbsthilfegruppe für Angehörige</b> , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	<b>Mütter- bzw. Stillberatung</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen- arbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	<b>Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgym- nastik</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll (Termine bitte telefonisch erfragen)			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	<b>Haltungsturnen für Erwachsene</b>	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	<b>Kindercafé:</b> EKiz geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	<b>Eingewöhnungsnachmittag:</b> in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennenlernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 16:00 - 19:00	<b>Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps?</b> Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Familienberatung, Bahnhofstraße 6	Zukunftszenrum	0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	<b>Selbsthilfegruppe für Alkoholiker</b> , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
mittwochs wöchentlich	<b>Psychoziale Betreuung für Krebspatienten</b> durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
donnerstags 14-tägig 17:00 - 18:30	<b>treffpunkt:TANZ</b> mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0676/9066613
14-tägig	<b>Kartenlegerkurs</b> mit Kipperkarten; Engelseminar	Astro Mellana		0664/4235060
monatlich	<b>Baby-Treff</b> in der Krabbelstube mit Antje Stibich, Termine auf Anfrage	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Eltern-Kind-Zentrum	05332/23216
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	<b>Stillgruppe La-Leche-Liga:</b> Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	<b>Das Väterfrühstück mit Konrad Junker</b> , € 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
monatlich	<b>Ursachen für Lernstress</b> - regelmäßige Termine (Termine bitte telefonisch vereinbaren)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	<b>Emotional Fit mit EFT</b>	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	<b>Diät- und Ernährungsberatung</b> durch Karin Schrott (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
monatlich	<b>Babymassage</b> (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	<b>Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre</b> pro Einheit € 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 13:30 - 17:00 Uhr	<b>Seniorenachmittag</b> zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	Hermann Ellmerer 05332/73816
monatlich	<b>Treffen für Angehörige</b> an Demenz erkrankter Menschen	Sozialsprenkel Wörgl – Familienberatungsstelle Fritz Atzl-Straße 6, Wörgl	Sozialsprenkel Wörgl	Terminbekanntgabe: 0664/3690246
täglich prompt nach Terminvereinbarung	<b>Partnerschaft, Familie, Erziehung, Schule, Beruf, schwierige Lebensumstände und Veränderungspro- zesse</b> Partnerschaft und Ethemen: z.B. Analyse und Bearbeitung von Konflikten, Krisen sowie Veränderungen in Paarbeziehungen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aoon. at, www.beratungszent- rum-tirol.at
jeden letzten Dienstag im Monat 19.00 - 21.00	<b>Selbsthilfegruppe FruLaHist (außer Dezember)</b> Erfahrungsaustausch mit Betroffenen (Fructose-Lactose und Histamin)	Sozialsprenkel Wörgl	Selbsthilfegruppe FruLaHist	Gerti Allmayer 05332/75757

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
<b>ganzjährig mit vorheriger Testung</b>	<b>Bildung ist das Lernen fürs Leben</b> Für ein besseres Rechnen, Lesen und Rechtschreiben! Audiopädagogisches Lernen u. Horchen für Mutter u. Kind.	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Integratives Horchtraining & Audiopädagogik-Lerncenter nach Berárd und Bánffy	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
<b>täglich prompt nach Terminvereinbarung</b>	<b>Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie!</b> Umgang mit Tod, Trauer, psychosomatischen Beschwerden, Verlustbewältigung; Krankheiten begleitend: Depression, Schmerz, Sucht, Angst, Unterstützung bei psychosozialen sowie persönlichen Krisen, Katastrophen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens-u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 0664/1141617 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
<b>täglich prompt nach Terminvereinbarung</b>	<b>Burnout, Mobbing, Arbeitslosigkeit, Pension, Stress + Zeit</b> Steigerung der Motivation, Leistungsfähigkeit, Arbeitszufriedenheit, Stärkung persönlicher Ressourcen!	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens-u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
<b>ganzjährig</b>	<b>Yoga, Fitnesstraining für Rücken und Wirbelsäule, Stille und Meditation, Yoga-Nidra, Initiationsreise in die Natur für Frauen, Bowtech</b>	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Gemeinschaft der Yogalehrenden „Yoga-werkstatt“ Praxis für Bowtech mit Fr. Maria Jungmann	05332/74146 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
<b>05.10. bis 14.12. (10 Abende)</b>	<b>Tai Chi Chuan-Kurs</b>	Polytechnische Schule Wörgl	Volkshochschule Wörgl	Telefon 05332/73918 (Mey), 74051 (Treichl, VHS)
<b>montags wöchentlich 19.00 - 20.00 Uhr; 20.15 - 21.15 Uhr</b>	<b>Budo Akademie Kampfkunst Erwachsene, Qi Gong - Tai Chi</b>	Wörgl, HAK-Halle West	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
<b>dienstags wöchentlich 19.00 - 20.00 Uhr; 19.30 - 21.00 Uhr</b>	<b>Budo Akademie Kampfkunst Royal Fighters, Qi Gong, Traditionell</b>	Wörgl, HAK-Halle West; Kindergarten Mitterhoferweg	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
<b>donnerstags wöchentlich 19.00 - 20.00 Uhr; 20.15 - 21.15 Uhr</b>	<b>Budo Akademie Kampfkunst Erwachsene, Qi Gong, Tibetisch</b>	Wörgl, HAK-Halle West	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
<b>freitags wöchentlich 18.00 - 19.00 Uhr; 19.15 - 20.15 Uhr</b>	<b>Budo Akademie Kampfkunst Kinder, Kampfkunst Erwachsene</b>	Wörgl, HAK-Halle Ost	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807

## Termine im November

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
<b>Donnerstag, 28.10. 20.00 Uhr</b>	<b>Lesung Bilgeri „Atem des Himmels“</b>	Schulzentrum BHak/Bhas und BRG Wörgl	Tyrolia Buch im City Center	Tyrolia Buch im City Center
<b>Freitag, 05.11. 20.00 - 22.00 Uhr</b>	<b>Peinlich aber wahr, Kabarett</b> mit Osman Citir, Comedian	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Integrationszentrum Wörgl	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
<b>Freitag, 05.11. 19.30 - 21.00 Uhr</b>	<b>„Kontemplative Lebensgestaltung“</b> Einübung mit Mag. Albert Pichler	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at
<b>Samstag, 06.11. 09.00 - 17.00 Uhr</b>	<b>„Noch mehr Nüsse knacken - Früchte ernten“</b> Effiziente Verhandlungstechnik und Schlagfertigkeit in der Gemeindefestung mit Mag. Brigitte Ehrenstrasser	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Tiroler Landesregierung Abteilung Juff	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
<b>Montag, 08./15./22./29.11. und 13.12. 19.00 - 21.15 Uhr</b>	<b>Das Kreuz mit dem Kreuz</b> Ein 5-teiliges Rücken Fitness Programm mit Yoga für unseren Stützapparat Wirbelsäule, mit Peter A. Thomaset	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
<b>Mittwoch, 10./17.11. 19.30 - 21.00 Uhr</b>	<b>Umgang mit den neuen Medien</b> (13-17 Jahre) 2-teilige Elternwerkstatt mit Herta Gallee	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus EKIZ Wörgl	05332/741 46 info@tagungshaus.at
<b>Freitag, 12.11. 09.00 Uhr</b>	<b>Treffpunkt Frühstücks-Café</b> Persönlichkeiten privat erleben mit Eva Dollinger, Triathlon Profi	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at
<b>Samstag, 13.11. 09.00 - 16.00 Uhr</b>	<b>Miteinander Gottesdienste feiern</b> mit Ass. Prof. Dr. Liborius Olaf Lumma, Theologischer Grundkurs	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus KBW-Salzburg	05332/741 46 info@tagungshaus.at
<b>Samstag, 13.11. 09.00 - 17.00 Uhr</b>	<b>Wie präsentieren wir unsere Arbeit öffentlichkeitswirksam?</b> mit Dr. <sup>in</sup> Christine Haiden	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus kfb, KBW-Salzburg	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
<b>Mittwoch, 17.11. 19.30 Uhr</b>	<b>Lesung Judith End „ Gestorben wird nicht Mama“</b>	City Center Wörgl	Tyrolia Buch im City Center	Tyrolia Buch im City Center
<b>Donnerstag, 18.11. 19.00 Uhr</b>	<b>Lesung Martin Weber „Der Mensch im Gleichgewicht“</b>	City Center Wörgl	Tyrolia Buch im City Center	Tyrolia Buch im City Center

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
<b>Mittwoch, 24.11.</b> 15.00 - 19.00 Uhr	<b>Kostenlose Energieberatung</b> Anmeldung bis Freitag, 19.11.2010	Stadtwerke Wörgl	Stadtwerke Wörgl	05332/725 66 stadtwerke@woergl.at
<b>Donnerstag, 25.11.</b> 20.00 - 22.00 Uhr	<b>Offener Treff Down-Syndrom</b> mit Mag. Dr. Edith Maria Bertel	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at
<b>Samstag, 27.11.</b> 10.00 - 17.00 Uhr	<b>Zu Wort kommen...</b> Kreative Schreibwerkstatt mit Mag. Kathrine Bader	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at
<b>Dienstag, 30.11.</b> 18.00 - 20.00 Uhr	<b>Offenes Singen Advent- und Weihnachtslieder</b> mit Mag. Werner Reidinger und Mag. Dr. Edith Bertel	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Kirchenmusikreferat Wörgl	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at

## Gaststubenbühne Wörgl bringt wieder Jugendtheater: „Eine Mordswut im Hals“



Das Ensemble der Jugendtheaterproduktion „Eine Mordswut im Hals“ mit Regisseur Michael Zangerl.

Foto: Veronika Spielbicher/www.vero-online.info

Nach dem gelungenen Jugendtheater-Start im vergangenen Herbst bringt die Gaststubenbühne Wörgl mit dem Stück „Eine Mordswut im Hals“ unter der Regie von Michael Zangerl ab 25. Oktober 2010 eine weitere Produktion mit ausschließlich jungen Darstellern auf die Bühne des Astnersaals. Samstagabend vor der Disco. Eigentlich wie immer. Die, die rein dürfen. Und die, die nicht rein dürfen. Was passiert, wenn diese beiden Welten aufeinanderprallen? In harter und direkter Sprache wirft das Stück „Eine

Mordswut im Hals“ des französischen Autors Xavier Durringer, ins Deutsche übersetzt von Frank Heibert, ein Schlaglicht auf eine Gesellschaft, die auseinanderdrifft, ausgrenzt. Wer keine Zukunft sieht, wird zum Draufgänger. So wie Rou, der mit seinen Freunden nicht rein darf und vor der Disco abhängt. Kein Job, keine Kohle – aber viel Zeit, die er am liebsten mit Frauen verbringt und sich nicht dran stört, wenn diese schon verheiratet sind. Und diese Nacht soll nun ihm und seiner neuen Eroberung

gehören. Um dieses Ziel zu erreichen, schnorrt er Baby an, der ebenso wie seine Zwillingsschwester weniger Glück in der Liebe hat. Doch die Dinge laufen nicht wie geplant und, als der Ehemann auftaucht, dann gänzlich aus dem Ruder. Die zunächst verbal ausgetragene Schlacht der verletzten Gefühle und Enttäuschungen eskaliert und nimmt überraschende Wendungen, als eine Waffe ins Spiel kommt... Im jungen Ensemble wirken Alina Reiter, Valentina Zangerl, Maximilian Mauracher, Daniel Kapfinger,

Josef Theurl und Dominic Kainzner mit. Regie führt wieder Michael Zangerl. Die Aufführungen finden im Astnersaal im Hotel Alte Post statt, den die Mitglieder der Gaststubenbühne im Sommer mit einem frischen Anstrich ausstatteten. Bei der künstlerischen Gestaltung von Plakat und Bühnenbild zeigte einmal mehr der Wörgler Grafiker Alex Mey sein Können, der bei der Erstellung des Bühnenbildes von Michael Zangerl und Jan Mey unterstützt wurde.

### Premiere am 25. 10.

Jugendtheater, das sich aber nicht nur an junges Publikum wendet, sondern auch für Erwachsene einen spannenden Theaterabend garantiert! Der Premiere am Montag, 25. Oktober 2010, folgen weitere Aufführungen am 27., 28., 29. und 31. Oktober sowie am 6., 7., 10., 11., 12. und 13. November 2010. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Kartenvorverkauf bei Papier Zangerl in Wörgl sowie online auf [www.gsbw.net](http://www.gsbw.net).

HEIZEN	GAS	HOLZ	SOLAR	HACKSCHNITZEL	ENERGIEBERATUNG
	ÖL	PELLETS	ERDWÄRME	WÄRMEPUMPEN	
 <p><b>„Die Leistung unserer alten Heizanlage war äußerst schlecht!</b> Gerhard Steixner hat mir eine Stückholzheizung empfohlen. Wir können jetzt die Wärme speichern, nach Bedarf heizen und die Temperatur steuern. Eine Solaranlage heizt das Warmwasser. So sparen wir Geld und schonen die Umwelt!“</p> <p><b>JOSEF KRALL</b> – Landwirt – Westendorf</p>					 <p><b>ENERGIEBERATUNG</b> VOM FACHMANN!</p> <p> <b>QUALITÄTS HANDWERK TIROL</b></p> <p> <b>GERHARD STEIXNER</b> Ges.m.b.H. Installationen fürs Leben Energieberater – Heizungsinstallateur</p> <p>Gerhard Steixner Gesm.b.H., 6363 Westendorf, Mühlthal 12 Tel.: 05334/2183, Mobil: 0664/532 1992, e-mail: <a href="mailto:office@steixner.at">office@steixner.at</a></p>
<p><b>7 Sterne Bad   Der Tipp der Woche unter <a href="http://www.steixner.at">www.steixner.at</a></b></p>					

# Heizkostenzuschuss 2010

So wie jedes Jahr wird auch für die Heizperiode 2010/2011 wieder ein einmaliger Zuschuss zu den Heizkosten vom Tiroler Hilfswerk gewährt. Der Antrag kann im Bürgerbüro des Stadtamtes Wörgl bis einschließlich 30.11.2010 gestellt werden.

## Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis

- Pensionisten und Pensionistinnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage/Ergänzungszulage,
- Bezieher und Bezieherinnen von Pensionsvorschüssen bis zur Höhe der geltenden Netto-Einkommengrenzen
- Alleinerzieher und Alleinerzieherinnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem

im gemeinsamen Haushalt lebenden, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

## Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigter sind

- Bezieher und Bezieherinnen von laufenden Grundsicherungs-/Grundversorgungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Grundsicherungs-/Grundversorgungsleistung erhalten
- Bewohner und Bewohnerinnen von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen

## Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommengrenzen

- € 780,00 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.170,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 150,00 pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberech-

tigte Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

- € 400,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 250,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

## Angerechnet werden

- Eigen-/Witwen-/Waisenpensionen
- Unfallrenten
- Pensionen aus dem Ausland,
- Einkünfte aus selbstständiger und nicht selbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt)

- Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- Lehrlingsentschädigungen, Studienbeihilfen, Stipendien
- Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
- erhaltene Unterhaltszahlungen und -zuschüsse / Alimente
- Nebenzulagen

## Nicht angerechnet werden

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- zu leistende Unterhaltszahlungen / Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

## Höhe des Heizkostenzuschusses:

Der Heizkostenzuschuss beträgt einmalig **€ 175,00** pro Haushalt.

## Die dynamische Form des Sparens: **Fonds Sparen**

**Startbonus:  
3er Set  
Riedel-Gläser**



## Einfach und bequem:

- Bereits ab 30,- monatlich
- Sie wählen den passenden Investmentfonds aus
- Automatisch mit Dauerauftrag vom Girokonto sparen

... Sie profitieren vom Zinseszins-Effekt durch die Wiederveranlagung der Erträge

**SPARKASSE**   
in Wörgl  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Informieren Sie sich jetzt bei Ihrem Sparkassen-Betreuer über alle Details und Voraussetzungen zum Startbonus. \*) Aktion gültig bei Neuabschluss eines Fonds-Sparplans mit einem regelmäßigen Sparbetrag von mind. 30,- Euro sowie bei Aufstockung eines regelmäßigen besparten Fonds-Sparplans. Aktionszeitraum 1.10. bis 31.12.2010. Behälterfrist mind. 3 Jahre. Barabgabe möglich.  
Bei den angeführten Informationen handelt es sich um Werbemittelungen. Sie dienen als zusätzliche Information für unsere Anleger und basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Darstellungen, Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die vollständige Information (Basisprospekt, Bedingungen, WAG 2007 Kundeninformation) zu den Produkten der Erste Group Bank AG liegt am Sitz der Emittentin, Graben 21, 1010 Wien während der üblichen Geschäftszeiten auf. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

# Obst- und Gartenbauverein Wörgl feierte 100. Bestandsjahr



Viele Glückwünsche konnte der Obst- und Gartenbauverein anlässlich seines Jubiläums entgegennehmen, auch von Bürgermeisterin Hedi Wechner und Landesobmann Josef Tauber.



Im Mittelpunkt des Dankes der Wörgler Gartler und des Landesverbandes stand Obmann-Stellvertreterin Leni Scharnagl, die für den Verein aufopfernd tätig ist und dafür einmal öffentlich bedankt wurde. Im Bild mit Obmann Franz Feiersinger, Landesobmann Josef Tauber, BM Hedi Wechner und Geschäftsführer Manfred Putz.

Fotos: Martin



Obst ist gesund und auch das Lachen: Wörgls Pfarrer Theo Mairhofer ist darin unschlagbar.



Die Volksschüler zeigten kräftig auf mit ihrem Zeichenprojekt „Garten“ und mit einem Lied beim Festabend.



Bezirksobmann Reinhard Hirzinger gratulierte den Wörglern herzlich zum Jubiläum.



Der Obst und Gartenbauverein Wörgl bedankte sich bei den benachbarten Vereinen für ihre Mitwirkung an der Gemeinschaftsausstellung mit einer Jubiläumsgabe.

muss geachtet werden“, so der Landesobmann. Die Obstausstellung im Tagungshaus gefiel Tauber außerordentlich gut, er gratulierte dazu und freute sich, dass Wörgl auch Nachbarvereine in diese Ausstellung miteingebunden hatte. Bezirksobmann Reinhard Hirzinger wies darauf hin, dass wieder sehr viele Obstbäume gesetzt worden sind. Wörgl ist diesbezüglich sehr aktiv, denn 200 Obstbäume sind in jüngster Zeit gepflanzt worden, 60 Bäume allein heuer. Zum „100-er“ spendierte der rührige Wörgler Verein mit seinen 200 Mitgliedern der Pfarre einen Weihwasserbehälter, wofür sich Pfarrer Theo Mairhofer auf der Festversammlung herzlich bedankte.



Hundert verschiedene Apfelsorten waren ausgestellt. Auch unbekannte, selbst Pomologen war es im Vorfeld der Ausstellung nicht möglich gewesen, sie zuzuordnen.

# Dank zur 100-Jahr-Feier



Foto: OGV

**W**ir, der Ausschuss des Obst- und Gartenbauvereins Wörgl, möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bedanken:

Bei den mitwirkenden Obst- und Gartenbauvereinen Kundl, Breitenbach, Angerberg, Bad Häring,

Itter, Kramsach und Münster beim Imkerverein Wörgl/Kirchbichl bei Herrn Hannes Zeisel, „Pflanzen doktor“ aus Kufstein bei allen „Gartlern“, die uns ihre „Schätze“ (Äpfel, Birnen, Nüsse, Gemüse, Blumen und vieles mehr) zur Verfügung gestellt haben

bei den Wörgler Gärtnern Gwiggner Sixtus, Gwiggner Walter, Floreva, Blumenservice und der Fa. Obi für ihre Dekorationsbeiträge

bei den beiden Wörgler Volksschulen, die beim Zeichenprojekt „Garten“ mitgemacht haben, ganz besonders bei der Lehrerin, Frau Johanna Plank, die mit „ihren“ Kindern das Apfelled bei Festabend vorgetragen hat

bei dem Team des Tagungshauses, besonders bei der Hausherrin, Frau Mag. Dr. Edith Bertel, für die Unterstützung

bei Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner beim Landesverband, besonders bei Herrn LO Pepi Tauber dem und Geschäftsführer, Herrn Dipl. Ing. Manfred Putz,

bei allen 24 !! fleißigen KuchenbäckerInnen bei Fam. Spiegel, Karglbauer, für die Spende der „Apfelsaft-Äpfel“ und bei Hannes Steinbacher für

Traktortransporte bei unseren Familien für die tatkräftige Unterstützung bei allen, die zum Gelingen der Ausstellung und der Festveranstaltung beigetragen haben und bei allen, die mit ihrem Besuch dem OGV Wörgl zum 100. „Geburtsfest“ die Ehre erwiesen haben .....

### Zu unserem Jubiläum möchten wir einen Wunsch aussprechen:

Dass es auch im nächsten Jahrhundert möglich ist, vielfältiges Obst und Gemüse in einer gesunden, friedlichen Umwelt in unseren Gärten zu ernten und dass es auch in Zukunft immer wieder engagierte Frauen und Männer gibt, die unseren Verein weiterführen und dass es so - wie gerade jetzt im Jubiläumsjahr - viele, viele treue Mitglieder gibt.....

SIMPLY CLEVER



Schon ab 10.980,- Euro

**Der Škoda Fabia Combi**  
4 Pirelli Winterkompletträder jetzt zusätzlich serienmäßig

\*Gültig bei Kauf eines Fabia, Fabia Combi oder Roomster im Zeitraum von 19.7. bis 31.12.2010 bzw. solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Skoda Betrieben. Keine Barablässe möglich. Angebot pro Fahrzeugkauf einmalig gültig. Stahlräder mit Pirelli Reifen Snowcontrol II 185/55 R15 exkl. Radzierkappen sowie exkl. Montage.

Alle Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. MwSt. sowie inkl. Start- und Kombi-Bonus. Verbrauch: 3,4 - 5,7 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 89 - 132 g/km. Symbolfoto.



**VERZWEIGEN!** Schon ab 19.980,- Euro inkl. City-Paket

**Der Škoda Yeti**

Was man diese Saison trägt? Mut im Herzen, ein Lächeln auf den Lippen und ihn: Den neuen Yeti. Wild, kraft und Leidenschaftlich ist er mehr als nur bereit für jedes Abenteuer. In der Abgesandtheit, weit weg von belebten Straßen, genauso wie im Drucken der Großstadt. Stylen Sie jetzt den Bestseller mit dem City-Paket zum City Yeti.

- DAS CITY-PAKET** für Active A mit 20% Preisvorteil
- DAS TOP-PAKET** für Experience A mit 30% Preisvorteil
- DAS SPORT-PAKET** für Ambition A und Experience A mit bis zu 35% Preisvorteil

**PORSCHE**  
KUFSTEIN

Rosenheimer Straße 11, 6330 Kufstein  
Tel. 05372/62426-19 oder 31  
[www.porschekufstein.at](http://www.porschekufstein.at)

## Motiviert ins Schuljahr



Die Klasse C der Polytechnischen Schule verbrachte ihre Impulstage auf der Anton Graf Hütte. Foto: G. Schneider

Sichtlich motiviert zeigten sich die Schüler der Polytechnischen Schule Wörgl in den ersten Schulwochen. Seit einigen Jahren hat sich der besondere Schulstart bewährt. Es gibt zunächst keine Klassenbildung. Die Schüler werden nach Zufallsprinzip in Kleingruppen zu zehn Schülern pro Gruppe eingeteilt. Ein Lehrer pro Gruppe, der als Coach fungiert, betreut individuell die Schüler.

### Kompetenzwerkstatt

Die so genannte Kompetenzwerkstatt unterscheidet sich vom klassischen Unterricht durch die Form eines Workshops. Interessensprofil, Neigungen, Stärken und Schwächen wurden im Laufe der ersten Woche als Entwicklungsbaum erarbeitet. Die Möglichkeit, die verschiedenen Berufsfelder in den zahlreichen Fachbereichen kennen zu lernen, bot der Schnuppertag in den Fachbereichen. Jeder Schüler lernte zwei Fachbereiche näher kennen. Es standen die Fachbereiche Holztechnik, Bautechnik, Metalltechnik, Elektrotechnik, Handel Büro, Verkauf, Dienstleistung und Tourismus zur Verfügung. Die Schüler bewarben sich für einen Fachbereich, indem sie sich einer Jury der Fachlehrer stellten.

### Impulstage

Alle vier Fachbereichsklassen veranstalteten von Montag, den 27.09.2010, bis Dienstag, den 28.09.2010, ihre Impulstage. Die Polytechnische Schule Wörgl legt zu Beginn des Schuljahres großen Wert darauf, dass die Klassen zwei Tage fernab der Schule

verbringen. Das gegenseitige Kennenlernen zwischen SchülerInnen und Lehrpersonen wird ermöglicht und beschleunigt. Zudem wird eine positive Kommunikationsbasis zwischen SchülerInnen und Lehrpersonen aufgebaut und gefestigt. Verschiedene Gruppenspiele und Übungen beeinflussen die Gemeinschaftsbildung und sind ein Beitrag zu einem positiven Schulklima. Ein vertrauensvolles Miteinander hilft, auftretende Konflikte konstruktiver zu lösen.

### Schnupperlehre

In der 4. Schulwoche absolvierten die Schülerinnen und Schüler der PTS Wörgl die Schnupperlehre. Von 04.10. bis 08.10.2010 konnten sie sich so einen Einblick in verschiedene berufliche Tätigkeiten und Abläufe verschaffen. Ziel einer derartigen Realbegegnung ist es, SchülerInnen im letzten Jahr ihrer Schulpflicht unmittelbare Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt zu ermöglichen, ihnen lebens- und berufsnahe Informationen über die Vorgänge in Betrieben und Ausbildungseinrichtungen zugänglich zu machen und sie so bei der Berufswahl zu unterstützen.

**Wir möchten uns hiermit bei den vielen Betrieben bedanken, die durch ihre Unterstützung den Jugendlichen eine praxisnahe Berufsorientierung ermöglichen.**

Diese Schuleingangsphase wird von den Schülern gut angenommen und von allen Seiten, besonders von den Eltern, gibt es ein positives Echo für die Schule.

## Bunte Kinderpastoral in der Pfarre Wörgl

Vom Kleinkind-Gottesdienst bis zu den großen Ministranten, vom Familien-Gottesdienst über das Kinderspielefest bis zum Ministrantenlager. In unserer Pfarre herrscht reges Leben. Es gibt Angebote für Kinder von klein bis groß. Es treffen sich Jungschargruppen von den Kleinen bis zu den Jus, den Großen. Zudem gibt es eine stattliche Schar Ministranten und

seit Oktober ist ein neuer Kinderchor, „die Kirchenmäuse“, im Entstehen. Wir feiern einmal im Monat einen Familien-Gottesdienst, weiters gibt es Martinsumzug, Kindermette, Kinderkreuzweg,.... Außerdem gibt es einige Feste für Kinder, wie z.B. das Spielefest oder den Kinderfasching. Und schließlich fahren wir jeden Sommer auf Ministrantenlager.

## Termine im November

### Montag, 1.11. Allerheiligen

10:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Segnung der Grabkerzen, musikalisch gestaltet durch den Stadtpfarrchor Wörgl

14:00 Uhr Friedhofgang und Gräbersegnung  
Kein Abendgottesdienst

### Dienstag, 2.11. Allerseelen

19:00 Uhr Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres, musikalisch gestaltet vom Stadtpfarrchor – anschließend Lichterprozession zum Friedhof und Gräbersegnung.

### Sonntag, 7.11. Kriegsofergedenken

10:00 Uhr Gottesdienst musikalisch gestaltet von der Stadtmusikkapelle Wörgl – anschließend

Gedenkfeier für die Opfer der Weltkriege.

### Sonntag, 14.11. Cäcilienfeier

10:00 Uhr Cäcilienfeier des Stadtpfarrchores Wörgl

### Samstag, 20.11. Adventbasar

9:00 bis 16:00 Uhr Adventbasar der Pfarre im Tagungshaus.

### Sonntag, 21.11. Christkönig

10:00 Uhr Familiengottesdienst gestaltet von Jungschar und Ministranten, anschl. Pfarrkaffee im Tagungshaus

### Freitag, 26.11. Seniorentreff

14:30 Uhr „Krippenschauen“, Genaueres wird noch bekannt gegeben.



Am Allerheiligen-Tag, Montag, 1. November, um 14 Uhr werden wieder die Gräber gesegnet. Foto: Martin

## 6. Autospende des Lions Clubs Wörgl an den Gesundheits- und Sozialsprengel



Ein Freudentag war für den Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl die Autoübergabe durch den Lions Club. GF Michaela Fabiankovits, Obfrau Maria Steiner, Pflegedienstleiterin Martina Walter, Lions Präsident Hannes Wukowitsch, Past Präsident Alois Widmoser.

Foto: Willi Maier

Präsident Hannes Wukowitsch und Past Präsident Alois Widmoser vom Lions Club Wörgl übergaben an die Obfrau des Gesundheits- und Sozialsprengels Wörgl, Maria Steiner, ein neues Fahrzeug, einen Peugeot Partner. Das Fahrzeug, das mit einer Ladefläche ausgerüstet ist, wird hauptsächlich im Bereich Hauskrankenpflege zum

Einsatz kommen, erklärt die GF des Gesundheitsprengels Michaela Fabiankovits.

Mitfinanziert wurde das Fahrzeug auch aus Mitteln des Landes Tirol, so Maria Steiner. Hannes Wukowitsch betonte, dass seit Bestehen des Lions Club Wörgl (Gründungsjahr 1968) damit bereits das sechste Fahrzeug an den

Sozialsprengel Wörgl übergeben werden konnte. Der Sozialsprengel sei eine Ausnahme, so Wukowitsch, da der Lions Club eigentlich hauptsächlich in Not geratenen Familien in Wörgl und Umgebung direkt helfe. Mit dem Gesundheits- und Sozialsprengel erreiche man aber viele Personen, die auch Hilfe bräuchten, und man freue sich im-

mer wieder, wenn man damit richtig und effizient dem Verein und damit auch den Mitmenschen helfen könne. Die Einnahmen für diese Spenden, so Alois Widmoser, würden durch Veranstaltungen, die man organisiere, wie etwa den Flohmarkt, Konzerte, das Golfturnier in Kössen oder beim Stadtfest, hereingebracht.



Zum schon traditionellen Trödelmarkt lud im Oktober der Lions Club Wörgl. Das schöne Wetter machte es möglich, dass hunderte WörglerInnen zur Veranstaltung pilgerten und das eine oder andere Schnäppchen ersteigerten. Selbstverständlich war auch für den kleinen und großen Hunger und Durst der vielen Marktbesucher vorgesorgt. Der Reinerlös kommt wieder bedürftigen Wörglern zugute.

Foto: Maier



Der Militär- & Veteranenverein Wörgl/Umgebung bedankt sich bei Frau Mag. Sabine Petzer von der Firma Mineral Abbau GmbH Kieswerk-Steinbruch Edenstrasser sowie Anja und Armin vom Gasthof Wildschönauer Bahnhof in Wörgl für die Spende von drei neuen Schärpen.

Foto: Markt Markus

# Viel Himmlisches und Höllisches im Wörgler Advent - organisiert durch den SCW – Shopping City Wörgl



Fotos (alle): Hannes Dabernig

**D**er Verein SCW organisiert auch heuer wieder viele Attraktionen zur Wörgler Weihnachts- und Adventszeit: Der Nikolaus ist wieder mit Geschenken in der Stadt, ein Perchtentreff bei der Binder's Lounge lässt Kinderherzen höher schlagen, der beliebte Wörgler Weihnachtstrain fährt ebenfalls wieder seine Runden. Natürlich darf auch der Weihnachtsmarkt und der beleuchtete Weihnachtswald nicht fehlen. Und ein besonderes Highlight findet am 8. Dezember statt: damit das Einkaufen in der Vorweihnachtszeit zu einem besonderen Erlebnis wird!

## Ab 27.11. weihnachtet es wieder in Wörgl

Wer erinnert sich nicht gerne an den Duft von gebrannten Mandeln, Lebkuchen, Zuckerwatte, Brader Krapfen, Glühwein oder Punsch? Rund herum umrahmt von weihnachtlich mit Lichtern dekorierten Bäumchen und Holzbuden, wärmenden Feuerstellen, die für alle, ob Klein oder Groß, eine magische Anziehungskraft besitzen. Heuer ist es endlich so weit: im Stadtpark hinter dem Seniorenheim verbreitet ein weihnachtlich dekoriertes Adventmarkt, organisiert vom ambitionierten Kulturausschuss seinen Zauber. Das kulinarische Angebot ist groß und schmackhaft: Lebkuchen und Zuckerwatte, gebrannte Mandeln,



Kekse und kleine Torten, Baumkuchen, ausgezogene Nudeln, Brader Krapfen und Würstl, alles natürlich auch gerne zum Mitnehmen – Glühwein und Punsche, für jeden Gusto ist etwas dabei. Umrahmt von beleuchteten Nadelbäumen, weihnachtlich dekorierten Hütten und Weisenbläsern, die für weihnachtliches Ambiente sorgen und den Anklöpflern – alles in allem: Weihnachtszauber pur und das Christkindl ist nicht mehr weit!

## Der Nikolaus verteilt Geschenke am 6.12. im City Center und M4 - spektakulärer Perchtentreff beim Binder am 5.12.

Am Montag, den 6. Dezember, ist es wieder so weit: der Nikolaus und seine Engerl kommen wieder nach Wörgl. Ab 15.30 Uhr beginnt der Nikolaus seine Tour mit den Engerln im City Center Wörgl und verteilt die Geschenke an die Kleinen. Ab 17.00 Uhr ist dann der Nikolaus im M4 anzutreffen. Am Vortag, den 5.12., ab 16.30 Uhr können Sie den Hl. Nikolaus bereits beim Binders Perchtentreff erspähen.

## „Höllisches“ bei der Binder's Lounge am 5.12. – großer Perchtentreff ab 15.00 Uhr

Dort formieren sich schon ab 15.00 Uhr die schaurigen Gesellen zum bereits legendären Perchtentreff, der Nikolaus mit seinen Engerln und Geschenken stößt dann ab 16.30 Uhr dazu. Der Perchtentreff findet von 15.00 bis 21.00 Uhr statt.

Verschiedene Passen erfreuen Groß und Klein, für kulinarische Köstlichkeiten, Glühwein und Kinderpunsch sorgt der Chef Karl Binder selbst in Kooperation mit dem Jugendzentrum. Auch hier gibt's natürlich Geschenke für die Kleinen.

## Wörgler Weihnachtswald in der Innenstadt & Einkaufen leicht gemacht mit dem 2. Wörgler Weihnachtstrain

In der gesamten Wörgler Bahnhofstraße werden ab dem 1. Einkaufssamstag (27.11.10) Weihnachtsbäume aufgestellt und geschmückt. Das weihnachtliche Flair, beim Weihnachtssopping durch einen kleinen Weihnachtswald in der Innenstadt zu spazieren, sich an den netten Feuerstellen zu wärmen, erfreut so Jung und Alt und, wem das nicht genügt, der steigt einfach in den



– natürlich auch weihnachtlich geschmückten – 3. Wörgler Weihnachtstrain ein und fährt vom M4 in die Innenstadt und erledigt so seine Einkäufe ohne Stress und mit viel weihnachtlichem Abenteuercharakter. Der Wörgler Weihnachtstrain gönnt Ihnen so eine kleine Pause und hält an mehreren Stationen, so z.B. beim M4, bei den allgemeinen City Bus Haltestellen, beim Weihnachtsmarkt – Seniorenheim, bei Pilotto Moden, beim City Center und am Bahnhof Wörgl. Auch Engel fahren mit und erfreuen die Weihnachtstrain-Gäste. Und wenn die Weihnachtseinkäufe erledigt sind, dann gönnen Sie sich doch zum Abschluss noch einen Glühwein mit Braderkrapfen beim Wörgler Weihnachtsmarkt hinter dem Seniorenheim!

# 1. Christkindlmarkt im Stadtpark Seniorenheim mit vielen Attraktionen



**Der ambitionierte Kulturausschuss der Stadtgemeinde Wörgl lädt dieses Jahr an den vier Adventsamstagen (27.11., 4.12., 11.12., 18.12.) zwischen 13.00 und 20.00 Uhr zum Christkindlmarkt am Stadtpark Seniorenheim.**

Der Hauptzweck besteht darin, für Kinder und Familien eine Oase der Erholung vom Weihnachtsstress zu schaffen und echte Adventsstimmung abseits der bloßen Würstel- und Glühwein-Ausgabe

zu verbreiten. Die Marktstände werden von wechselnden Vereinen und Institutionen, vorwiegend aus den Bereichen Kultur und Soziales, Bauern und Kunstgewerblern betrieben. Zum Auftakt findet am 27.11. um 12.45 Uhr der Einmarsch der Stadtmusikkapelle Wörgl gemeinsam mit allen StandbetreiberInnen durch die Bahnhofstraße statt, gefolgt von der Eröffnung des Wörgler Christkindlmarkts durch Bürgermeisterin Hedi Wechner und Kulturreferent Mag. Johannes Puchleitner. Ab

13.00 Uhr präsentieren die Glasfachschule Kramsach und Angie's Jewelry ihr Handwerk. Das Seniorenheim ist mit seinem traditionellen Weihnachtsbasar ebenso vertreten wie der Sozialsprengel und das Jugendteam der Stadt. Für besinnliche musikalische Einstimmung auf die Adventzeit sorgen ein Kinderensemble der Landesmusikschule Wörgl um 15.00 Uhr und eine Anklöpfler-Gruppe um 18.00 Uhr.

Verwöhnt werden Sie mit Weihnachts-Spezereien, Steckerlfisch, bäuerlichen Schmankerln, Zuckerwatte, Kastanien und gebrannten Mandeln, auch der Kulturausschuss selbst wartet mit einer kulinarischen Überraschung auf. Alle Altersgruppen werden von dem anspruchsvollen Rahmenprogramm, bestehend aus Märchenzug, Senioren-Kinder-Bastelwerkstätte und Streichelzoo, begeistert sein!



## Allerheiligen 2010 – Verkehrsregelungen, City-Bus Fahrpläne und Information der Stadtpfarre

Die Stadt Wörgl ist bemüht, zu Allerheiligen die Verkehrs- bzw. Parksituation bei den Friedhöfen zu entschärfen. Bitte beachten Sie daher folgende Verkehrsregelungen:

Die Straßen im Bereich der Friedhöfe unterliegen weitgehenden Verkehrsbeschränkungen, (Einbahnregelungen in der Sepp Gangl-Straße, Johann Seisl-Straße, sowie Straßensperre Friedhofstraße von Gradl Parkplatz bis zur Kreuzung Sepp Gangl-Straße) um den vielen Fußgängern einen gefahrlosen Gräberbesuch zu ermöglichen. **Verkehrsleit- und Parkplatzhinweise sind zu beachten.** Bitte benutzen Sie daher den hierfür eingerichteten, kostenlosen Citybusverkehr, der mit 3 Linienführungen nachfolgend angeführte Haltestellen anfährt.

### ab Hauserwirt: 13.00 Uhr und 13.30 Uhr

Hauserwirt 13.00/13.30 - Vorderleiten 13.01/13.31 - Pinnerdorf 13.02/13.32 - Riederkogel 13.03/13.33 - Bahnhof Bruckhäusl 13.04/13.34 - Mayrhofen 13.05/13.35 - Stögersiedlung 13.06/13.36 - Bodensiedlung 13.09/13.39 - Opel Bernhard 13.10/13.40 - Friedensiedlung 13.11/13.41 - Forstinger 13.12/13.42 - Endhaltestelle Kranewitterstraße (Gärtnerei Gwiggner) 13.15/13.45

### ab Ferd. Raimund Straße: 13.00 Uhr und 13.30 Uhr

Ferd. Raimund Str. (Kraiersern) 13.00/13.30 - Innsteg 13.01/13.31 - Franz Grillparzer Str. 13.03/13.33 - Nestroystr. 13.04/13.34 - Anzengrubenstr. 13.05/13.35 - Heiz-

haus 13.06/13.36 - Bahnhof 13.07/13.37 - ehem. Gebietskrankenkassee 13.09/13.39 - P.Anich Str. 13.10/13.40 - Volkshaus 13.11/13.41 - Ladestraße 13.12/13.42 - Reifen Lutz 13.13/13.43 - Endhaltestelle Kranewitterstraße (Gärtnerei Gwiggner) 13.15/13.45

### ab Wave: 13.00 Uhr und 13.30 Uhr

Wave 13.00/13.30 - Interspar 13.01/13.31 - Riedhart 13.02/13.32 - K.Schönherrstr. 13.03/13.33 - Madersbacherweg 13.04/13.34 - Spar Zufahrt 13.05/13.35 - Sportzentrum 13.06/13.36 - Kreisverkehr Betagtenheim 13.07/13.37 - Mitterhoferweg 13.08/13.38 - Kindergarten 13.09/13.39 - Hagebaumarkt 13.10/13.40 - Bundesschulzentrum 13.12/13.42 -

Wildschönauerstr. 13.13/13.43 - Endhaltestelle Hintner Bauer 13.15/13.45

Zur Rückfahrt (gleiche Linienführung) begeben Sie sich bitte bis 15.00 Uhr zu den jeweiligen Endhaltestellen. Überdies stehen Ihnen im Bedarfsfall die Bediensteten der Polizei mit Rat und Tat zur Seite. Helfen Sie bitte mit, unnötigen Verkehr im Bereich der Friedhöfe zu vermeiden und benutzen Sie vor allem unser Citybusangebot.

### Information der Flamme:

Die Totengedenkfeier für die Freunde der Feuerbestattung findet am Montag, den 01.11.2010 um 13.20 Uhr am städtischen Friedhof statt. Alle Freunde der Feuerbestattung sind herzlich eingeladen.

## Kunst in die Schule

### DAS PROJEKT

Eine Ausstellung aus den Beständen der Artothek des Bundes wandert ein Jahr lang durch Tirols Schulen. Das Projekt bietet SchülerInnen die Möglichkeit intensiver Auseinandersetzung mit erstklassiger zeitgenössischer Kunst – ohne den zeitlichen, organisatorischen und finanziellen Aufwand, der mit Exkursionen verbunden wäre. Beschäftigung mit Kunst bedeutet die Beschäftigung mit der Welt und ihren Deutungen, mit uns selbst und den anderen.

### DIE AUSSTELLUNG

Die Ausstellung zeigt Werke von 11 Künstlerinnen und Künstlern zu einem zentralen Thema unserer Zeit: RAUM.

Durch die zunehmende Verlage-

rung des Lebens in virtuelle Räume wird die Sehnsucht nach realen Räumen und einer entschleunigten Wahrnehmung selbiger größer. Gleichzeitig setzen sich die Strukturen des Internets in der physischen Welt fort und formen einen Wirklichkeitsraum mit zunehmend undefinierten Grenzen. Künstlerinnen und Künstler: Johannes Atzinger, Klaus Bartl, Lucas Drexel / Hannes Strobl, Romana Fiechtner, Monika Huber, Manuela Mark, Gregor Neuerer, Bernd Oppl, Christine Prantauer, Eva Schlegel, Nikolaus Schletterer.

Die SchülerInnen erwarten eine breit angelegte Untersuchung des Raumes und die Hinterfragung von Sehgewohnheiten mittels Skulptur, Video, Fotografie, Grafik und Malerei.

## Jahreskonzert in Angath



Die Bundesmusikkapelle Angath gibt am 13. November das Jahreskonzert und lädt dazu herzlich ein.

Foto: BMK Angath

Am Samstag, den 13. November, veranstaltet die Bundesmusikkapelle Angath ihr traditionelles Jahreskonzert. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend mit Stücken traditioneller und moderner Blasmusik.

Durch das von Kapellmeister Peter Steinbacher zusammengestellte Programm führen wieder die charmannten Marketenderinnen.

Für Speis und Trank sorgen die Eisschützen. Beginn: 20 Uhr, Eintritt: freiwillige Spenden

## SPUR. Pop für Erwachsene

Nach 2007 hat der Verein SPUR zum Abschluss seiner diesjährigen Konzertreihe Pop für Erwachsene die Burgenländer GARISH eingeladen nach Wörgl zu kommen. Grund ist das im Februar erschienene Album „Wenn dir das meine Liebe nicht beweist“. Diese Platte ist großartig, die Stimmungspalette ist so unangestrengt breit gefächert, wie man das über

eine Spanne von elf Liedern sonst selten zu hören bekommt, die Arrangements sind makellos filigran, und die Texte sind, wenngleich doch auch immer noch sehr poetisch, gleichzeitig so gewitzt und gelenkig und amüsant wie noch nie. Zu überprüfen Live im Hotel Alte Post, Astnersaal, am Sa. 20. November / 21 Uhr. Support Ljiljana Petkovic Orchestra.

### 1. STATION – BRG WÖRGL

Am Bundesrealgymnasium Wörgl wird die Ausstellung am **10. November 2010** durch LR Mag. Dr. Beate Palfrader und Direktor Mag. Dr. Johann Fellner eröffnet und steht den Schülerinnen und Schülern im November im Rahmen ihres Unterrichts in Kunsterziehung zur Verfügung.

Ein Projekt von Rath & Winkler, Projekte für Museum und Bildung, in Kooperation mit der Sammlung des Instituts für Kunstgeschichte, Universität Innsbruck, Artothek des Bundes, Idee und Konzept: Rath & Winkler, Robert Gander, gefördert vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Kultur, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur.

## Jeunesse Familienkonzert

Das nächste Jeunesse-Familienkonzert, veranstaltet von der Landesmusikschule Wörgl, findet am 28. November mit Beginn um 17 Uhr im Veranstaltungszentrum KOMMA Wörgl statt.

„Stradivahid auf der Flucht vor

Falschspielern“ - die magische Geige Stradivahid erlebt waghalsige Abenteuer in den Händen Niccolò Paganinis, mit Vahid Khadern-Missagh (Violine, Erzähler, Zauberkünstler, Konzept, Text) und Veronika Trisko (Klavier).

## Benefizkonzert

„Grenzenlos helfen“. Unter diesem Motto findet am Freitag, 26. November, um 20 Uhr im Veranstaltungszentrum Komma in Wörgl ein Benefizkonzert statt. Organisatorin des Konzertes ist wieder Elisabeth Cerwenka. Mit dem Reinerlös wird Elisabeth Cerwenka den heuer begonnenen Erweiterungsbau der „Presby Basic School“ weiterführen. Bis Ende März 2011 möchte Cerwenka den Bau fertig finanzieren und übergeben. Dafür hat die Wörglerin wieder ein großes Benefizkonzert organisiert. Die Mitwirkenden sind: Der 4-Klang, die Kitzbühler Sänger, das Duo Saxaiten, die Bichlacher Weisenbläser, Johannes Puchleitner und Martin Mallaun an der Zither und Ludwig Dornauer (er liest aus eigenen Texten). Durch das Programm führt Kurt Bernard.

Das Konzert wird auf den Advent einstimmen, allerdings sind nicht die klassischen Adventstücke und Lieder zu hören. Alle Mitwirkenden verzichten auf ihre Gage zugunsten des Schulprojektes.

Termin: Freitag, 26. November, 20 Uhr im Veranstaltungszentrum Komma. Eintritt: 12,- Euro im Vorverkauf, 14,- Euro an der Abendkasse, 5,- Euro für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre. Kartenvorverkauf: Papier- und Buchhandlung Zangerl in Wörgl, Buch- und Papier Armütler in Wörgl, Papier und Bücher Ögg in Kufstein und unter [www.grenzenlos-helfen.at](http://www.grenzenlos-helfen.at). Kostenlose Parkmöglichkeit in der City-Center Tiefgarage.

„Spendenkonto Afrika“: Elisabeth Cerwenka, Kto. Nr. 0101-118040, Sparkasse Wörgl, BLZ 20506



Auch der „4-Klang“ ist am 26. November im Komma mit dabei.

Foto: Klingler

## Wörgl in Farbe getaucht

Ein außergewöhnliches Maturaprojekt der HAK Wörgl. Ein Kunstprojekt, das vom ersten Fotoshooting bis zur Vernissage ein perfektes Zusammenspiel von den Maturantinnen Stöger, Moser, Schlager und der Künstlerin Kaltenböck ist, taucht Wörgl in ein völlig anderes Farbmuster. Staunen Sie über die Abstraktion der Realität. Genießen Sie die Farbharmonie. Erfreuen Sie sich an roten Straßen, grünem Himmel und türkisen Bäumen. Und das Schöne daran, Wörgl verliert nicht seine Einzigartigkeit. Vernissage: 11. November 2010, 19.30 Uhr, Sparkassensaal Wörgl,



Foto: Gabi Kaltenböck

Speckbacherstraße 4. Auf Ihren Besuch freuen sich die HAK-Maturantinnen Hanna Stöger, Elisabeth Moser und Christina Schlager!

## Kino in der Schule – The Tic Code

Ihr diesjähriges Veranstaltungsprogramm startet die Lernwerkstatt Zauberwinkl, die freie Schule in Wörgl, am Freitag, den 12. 11., mit einer Filmvorführung. Gezeigt wird der preisgekrönte Film „The Tic Code“ des US-amerikanischen Regisseurs Gary Winick: Der 12-jährige Miles leidet an Tourette-Syndrom, das sich bei dem Jungen durch unkontrollierbare Lautäußerungen und Zuckungen bemerkbar macht. Von seinen Schulkameraden deshalb gemobbt, flüchtet Miles immer mehr in seine Leidenschaft, die Jazz-Musik. Als er sein Idol, den Saxophonisten Tyrone, der eben-

falls an der Krankheit leidet, kennen lernt, scheint sein Glück perfekt. The Tic Code ist ein Film über Ausgrenzung und darüber, dennoch einen Platz für sich zu finden. Er ist nicht nur (Jazz-)Musik-FreundInnen wärmstens zu empfehlen!

### Vorstellung am

Freitag, 12. November, um 20 Uhr in den Schulräumlichkeiten der Lernwerkstatt Zauberwinkl, Zauberwinklweg 1, Wörgl. Weitere Informationen unter: [www.zauberwinkl.at](http://www.zauberwinkl.at) oder per e-mail: [lernwerkstatt@zauberwinkl.at](mailto:lernwerkstatt@zauberwinkl.at)

## gesund – na und! Bundesweite Fachtagung in Wörgl

Ca. 180 Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter aus ganz Österreich treffen sich am 29. und 30. November in Wörgl zur 4. bundesweiten Fachtagung der Offenen Jugendarbeit. Thema der Tagung ist „gesund – na und! Wie, wo und weshalb hat das Thema ‚Gesundheit‘ in der Offenen Jugendarbeit Platz?“ Zahlreiche ExpertInnen werden gemeinsam mit den TagungsteilnehmerInnen Inhalte erörtern, neueste Erkenntnisse darlegen und mögliche Entwicklungspotenziale aufzeigen. Das Einleitungsreferat wird Prof. Dr. Peter Filzmaier zum Thema „Jugendliche heute“ halten, der 2010 im Auftrag des Jugendministeriums regelmäßig Daten über die Meinungen und Einstellungen der österreichischen Jugendlichen

erhebt. Veranstaltet wird die Fachtagung von bOJA (Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit), gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend und in Kooperation mit der POJAT – Plattform Offene Jugendarbeit Tirol, dem Land Tirol und mit freundlicher Unterstützung der Stadtgemeinde Wörgl.

## Familien- und Sozialberatung

Familien- und Sozialberatung im Gesundheits- und Sozialsprengel (Fritz Atzl-Straße 6, 6300 Wörgl), Terminvereinbarung jeden Donnerstag von 15 - 19 Uhr unter der Tel. Nr. 05332-73758. Das Beratungsangebot ist kostenlos und anonym.

## Wintertauschmarkt

Schi, Snowboards, Rodeln, Bobs, Langlaufschi, Schischuhe, Schlittschuhe, Helme, Wintersportbekleidung: Im Erdgeschoß der Volksschule Wörgl, Unterguggenberger Straße, wird ein Wintertauschmarkt veranstaltet.

**Abgabe:** Freitag, 12. November, 16.30 – 18 Uhr  
**Verkauf:** Samstag, 13. November, 15 – 17 Uhr  
**Auszahlung:** 17.15 – 18 Uhr.  
Bitte nur saubere und einwandfreie Artikel abgeben! Nicht abgeholte Geldbeträge verbleiben beim Elternverein.  
Der Erlös kommt den Schülern der Pflichtschulen zugute!

**Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich der Elternverein!**



## SPIELOTHEK im Volkshaus Wörgl – 1. Stock.

Öffnungszeiten immer Freitag von 18 – 19 Uhr

### Winterzeit = Spielzeit!

Verleih von Brettspielen  
Verleihpreis € 1,50 pro Spiel und Woche.  
Infos unter:  
Home: [www.spielothek.at](http://www.spielothek.at)  
Email: [info@spielothek.at](mailto:info@spielothek.at)

### Großspiele & Partyspiele

Damit wird jede Open Air Fete zum Hit!  
Ob Gaudiwurm, Wasserrutschplane, Airball, Schildkröte-Turnturtle, Hüpfsäcke Jump, Pedalos, Stelzen, Schwungtuch, Kriechtunnel, Airjump, Jonglierteller, Softwurfspiel, Riesensommerski, 4 Gewinnt + Apfelbaum Riesenspiel, Laufdosen, Kullerkegel oder Softbowling - **Damit wird jede Party und Geburtstagsfeier, zum absoluten Hit.**  
**Verleihpreis Euro 5,- pro Großspiel und Woche.**  
Verleih gegen Voranmeldung jederzeit möglich unter Telefon: 0664 / 65 40 624 (Melanie Unterganschnigg).

**AK-Bücherei**  
Brucknerstraße 10, Wörgl  
☎ 05332/72058

Leihen und Lesen  
für alle kostenlos!

Öffnungszeiten:  
Montag und Mittwoch  
15 bis 18 Uhr  
Donnerstag  
10 bis 13 Uhr

[www.ak-tirol.com](http://www.ak-tirol.com) - Bücherei

## VIELE NEUE BÜCHER

Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher  
Romane und Sachbücher  
NEU: ZEITSCHRIFTEN

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,  
Tel. 05332-74146-17  
Nach Vereinbarung:  
Tel. 0699-12005930  
E-Mail: [obw@snw.at](mailto:obw@snw.at)



6300 WÖRGL • BRIXTALERSTR. 5

**Sa., 30.10.2010 – 19.30 Uhr**  
**Annihilator & Support-Bands**  
**Einzig Show Österreichs!**

Die kanadische Band Annihilator ist das Lebenswerk des Gitarristen Jeff Waters. Gegründet 1984, eroberte die Band die Metal Szene im Sturm mit ihrem Debut Album „Alice In Hell“, das 1989 veröffentlicht wurde. In den 90er Jahren ist ihnen der Erfolg mit „Never, Neverland“, „Set The World On Fire“ und weiteren

Studioalben sicher. Während viele der späten 80er Metal Bands von der Bildfläche verschwinden, arbeiten Annihilator immer weiter an ihrer Karriere und produzieren neun weitere Studio CDs, DVDs und Live-Aufzeichnungen. Nach zwei Jahren Produktionszeit dürfen wir uns nun auf Annihilator's 13. Studioalbum freuen und einen



Foto: www.bestrockpics.com

grandiosen Auftritt am Samstag, 30. Oktober. Einlass 18.30 Uhr. Vorverkauf in allen Raiffeisen-

banken Tirols, in allen Österreich-Ticket Filialen und online unter [www.komma.at](http://www.komma.at).

**Fr., 05.11.2010 – 20 Uhr**  
**Ten Years After**  
**40 Jahre und kein bisschen leise**

Die Blues-Heroen von Ten Years After rocken die Welt mit ihren Hits „Love Like a Man“ und „Going Home“ ein weiteres Mal!

Es gibt Bands, bei denen die bloße Nennung des Namens für leuchtende Augen unter Musikfans sorgt – und Ten Years After gehören definitiv dazu. Obwohl sie

bereits seit 40 Jahren unentwegt auf Achse sind, hat ihre Musik nichts an zeitgemäßer Frische eingebüßt. „TYA“ machen zur Feier ihres 40-jährigen Bestehens auf Tournee ein Fass auf.

Ten Years After werden auch 2010 heiß sein und mit dem gleichen Feuer zur Tat schreiten wie anno 1967. Es gilt also, diese ge-



Foto: BrigitteTYA

schichtsträchtige Bluestruppe nicht zu verpassen. Beginn 20:00 Uhr, Einlass 18:30. Vorverkauf in allen

Raiffeisenbanken Tirols, in allen Österreich-Ticket Filialen und online unter [www.komma.at](http://www.komma.at).

**Do., 11.11.2010 – 20 Uhr**  
**Roland Düringer**  
**„ICH Einleben“ - Vortrag von und mit Roland Düringer**

Da sitzt so ein menschliches Wesen auf einem Stein und beobachtet die vorbeiziehenden Wolken. Und dafür braucht es nichts. Nicht einmal einen Namen und auch kein „Ich“.

Abertausende Jahre später ziehen noch immer die Wolken am Himmel vorbei und der Stein ist noch immer derselbe. Aber er ist leer, denn das menschliche Wesen hat

heute keine Zeit mehr, vorbeiziehende Wolken zu beobachten. Es hat einen Namen und sein „Ich“ ist jetzt gerade auf der Suche nach seiner Bestimmung. Und die findet man bekanntlich nicht, indem man blöd auf Steinen herumsitzt.

Nach vielen Mühen und Entbehrungen und mit ein wenig Glück wird es dann eines Tages seine Bestimmung gefunden haben. Es

wird dann auf einem Stein sitzen und die vorbeiziehenden Wolken beobachten. Und „Ich“ wird vergessen, dass es einen Namen hat. Bis dahin ist es aber noch ein langer Weg. Manchmal dauert er EINLEBEN lang. Einlass 18:30 Uhr. Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols, in allen Österreich-Ticket Filialen und online unter [www.komma.at](http://www.komma.at).

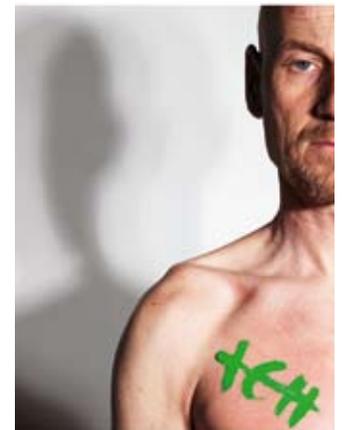


Foto: Lukas Beck

**Fr., 12.11.2010 – 20 Uhr**  
**CORDOBA**  
**Eine Satire von Florian Scheuba & Rupert Henning**

Immer mehr Deutsche studieren in Österreich und im heimischen Fremdenverkehr hat sich die Anzahl des aus Deutschland stammenden Personals in den letzten Jahren vervielfacht. Das beste Einvernehmen zwischen den Deutschen und den Österreichern gibt

es trotzdem nicht. „Cordoba – Das Rückspiel“ ist eine Satire zu den Themen Migration, Integration, Fremdenskepsis und ihre politische Instrumentalisierung.

Es geht aber auch um die Suche nach persönlichem Glück und gesicherter Arbeit, nach der alle Bar-

rieren überwindenden Liebe und einer besseren Zukunft.

Beginn 20 Uhr, Einlass 18.30 Uhr. Kartenvorverkauf im Komma unter Telefon 05335/75505.

Veranstalter: Neuner Event Marketing [www.neuner-event.com](http://www.neuner-event.com)



Foto: Neuner

**Do., 18.11. 2010 – 20 Uhr**  
**Guru Guru & Support Tripple Jeez**  
**Generation-Party-Tour 2010**

Das legendäre Avantgarde-Quartett um den „Master of Drums“ Mani Neumeier ist seit 40 Jahren aus der deutschen Rockgeschichte nicht mehr wegzudenken. Die Gurus kreieren extra ihre Jubiläumstour-Setlist neu und bieten teils lange nicht gehörte Klassiker. „Space Baby“ ist so ein Hammer mit episch ausufernden Bass- und Gitarrenlinien, getragen von einem satten Drumgroove. Egal ob bei Songs vom neuen

Album „PSY“ oder bei Evergreens wie „Ooga Booga Special“: unter donnerndem Applaus lässt es die Band an diesem Abend richtig krachen. Und auf die obligatorische Frage „Warum macht ihr eigentlich Musik?“ im skurrilen Song „Elektroruch“ antwortet Gitarrist Hans Reffert glaubhaft und treffend mit: „Weil wir dabei so richtig gut ausflippen können!“ Geniales Riffbrettsolo garantiert.



Foto: Rudi Brand

Guru Guru waren nicht nur – nein – sie sind nach wie vor einmalig! Einlass 18.30 Uhr. Vorverkauf in

allen Raiffeisenbanken Tirols, in allen Österreich-Ticket Filialen und online unter [www.komma.at](http://www.komma.at).

**Sa., 20.11. 2010 – 17 und 20 Uhr**  
**Die ExtremSportfilmNacht**  
**Die besten Filme der Extremsportszene**

Zum einen verblüffen die Kajakprofis Olaf Obsommer und Jens Klatt mit ihrer „Sickline-Serie“ durch ausgefallene Kamerapositionen mit atemberaubenden Bildern! Zum anderen auch die zwei besten Skifilme der Saison.

Vor allem auf unsere heimischen Freerideheros können sich die Besucher bei „Made in Austria, Part 2“ mit unfassbaren Bildern von einem glimpflichen Absturz in der Pallavicini Rinne am Großglockner freuen! Durch die Zusammenarbeit

mit der bekannten REEL ROCK Film Tour aus Nordamerika kommen auch die neuesten Kletter- und Adventurefilme zu uns nach Österreich! Weitere Informationen auf [www.esfn.at](http://www.esfn.at) Veranstalter: Agentur INN.PULS (0512 370325).

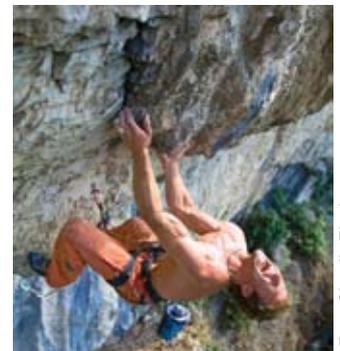


Foto: Claudia Ziegler

**Mo., 22.11. 2010 – 19.30 Uhr**  
**Sabaton & Alestorm**  
**„World War Tour 2010“**

Die schwedische Kriegsmaschine SABATON startet eine weitere Invasion! Sabaton formieren sich 1999 im hohen Norden in Schweden, wo man guten klassischen Heavy Metal auch erwartet. Bereits 2000 wurden die ersten Songs in dem legendären Abyss Studio verewigt und das

Resultat war, dass das Interesse an der Band rapide anstieg, es gipfelte im Sieg des größten Musikwettbewerbes in Nordeuropa. Nur als Test gedacht, war die CD „Fist for Fight“ (limitierte Auflage von 600 Stück) innerhalb weniger Wochen vergriffen und der Erfolg nahm seinen Lauf. Unzählige Live-

Auftritte und viele Studioaufnahmen standen seit Gründung auf dem Programm. Das neue Album „Coat Of Arms“ erschien im Mai 2010. Seit August ist die Band mit ihrer Headliner Tour, passend „World War Tour“ betitelt, unterwegs. Wir dürfen uns auf Sabaton am 22. 11. freuen. Mit an Bord der Kriegsmaschinerie sind die schottischen Piraten von ALESTORM. Opening Act: STEELWING. Einlass 18:30 Uhr.



Foto: Stefan Sturzer

**Do., 25.11. 2010 – 20 Uhr**  
**Rolwaling - Trekking in Nepal**  
**Vortrag von Peter Schatzl**

Bergführer Peter Schatzl berichtet von seiner Tour im Herbst 2010: Rasch kommt man von den Reisterassen der Mid Hills talaufwärts bis zum Gletscherstausee Tso Rolpa. Da wir uns in kurzer Zeit auf über 4000m begeben, benötigen wir nun einige Tage zur Akklimatisierung. Der Talschluss erinnert an einen natürlichen Ge-

frierschrank, von allen Seiten fließen Gletscher herab. Schon bald überschreiten wir einen der höchsten begehbaren Pässe Nepals, den 5750m hohen Trashi Laptsa La. Wer da oben noch fit genug ist, besteigt auch den Pacharmo 6273m. Karten im KOMMA Tel. 05332 / 75505 bei Vorbestellung Euro 12.-, Abendkassa Euro 14.-.



Fotos: Schatzl

## Sa., 27.11.2010 – 20 Uhr Heimspiel

Mit Naked Truth, The Marode Birds & 7 Dials Mystery

Beim „Heimspiel“ im November stehen diesmal die drei heimischen Bands Naked Truth, The Marode Birds und 7 Dials Mystery auf der Bühne.

Die 4-köpfige Tiroler Rockband Naked Truth ist schon seit 11 Jahren on the run – früher als Coverband unter dem Namen Once Again bekannt, seit 2008 jedoch nur mehr mit selbst komponierten Songs unterwegs - und mittlerweile in ganz Österreich erfolgreich. The Marode Birds sind eine entspannte Konstellation von 5 Musikern, die ihren 70-er-Jahre-Traum leben - Frieden und freie Liebe für jedermann, im Besonderen für sich selbst. Im Kreieren ihrer eigenen, gemütlichen sowie ungemütlichen Funk-, Rock- und Latin - Gorgonzole fühlen sie sich frei, so zu handeln,



Foto: Naked Truth

wie sie es für richtig halten. Seit 2009 gibt es die Band 7 Dials Mystery. Die 3 Jungs haben sich in der Musikrichtung Post-Punk Rock angesiedelt und nehmen gerade ihre erste gemeinsame EP auf. Ihre Live-Auftritte lassen das Publikum toben und wir dürfen uns insgesamt auf ein weiteres tolles Heimspiel im Komma freuen. Tickets gibt es im Vorverkauf direkt bei den Bands (5,- Euro), AK-Preis 7,- Euro. Einlass 18:30.

## Fr., 03.12.2010 – 20 Uhr Klimmstein

„Paris Paris“ erstmals live im Komma



Foto: Passerotto Event

Ohne Plattenvertrag und ohne wirkliches Konzept schicken die Grazer von KLIMMSTEIN vor einigen Wochen eine selbst gebrannte Single an den österreichischen Rundfunk. Und der Song, „Paris Paris“ sein Titel, überzeugt sofort - Ö3 nimmt das Stück, bei dem mittlerweile halb Österreich mitsingen kann, auf Rotation. Seit Oktober ist „Paris Paris“ als Singletrack offiziell veröffentlicht und außerdem ist eine 3-Track-Single erhältlich, die neben „Paris Paris“ selbst noch eine Club-Version und einen Beatbox Edit des Songs enthält. „Paris Paris“ selbst läuft inzwischen auch landesweit bei der Antenne auf Rotation. Der Song ist ein ebenso charak-

terstarkes wie unkonventionelles Pop-Kleinod, wie es die gesamte Band KLIMMSTEIN ist. Ihre selbstbewusst in die Tiefe gehende Art, Pop mit Singer/Songwriter-Elementen und gelegentlichen Rock- und Reggae-Einflüssen verschmelzen zu lassen, geht weit über das hinaus, was man als Austro-Pop bezeichnen würde. KLIMMSTEIN besitzen die künstlerische Prägnanz eines Falcos und versprühen den schmähtigen Charme eines Ostbahn Kurti. Sie sind die neue musikalische Seele Österreichs. Dass „Paris Paris“ dabei auch noch einen prominenten Gast verbirgt, wird ebenso nicht an die große Glocke gehängt – kein Geringerer als Joe Sumner von Fictionplane – auch bekannt als Sohn von Sting – hat darin mitgewirkt. Von dem ausdrucksstarken Sound der Formation begeistert, sagte er im Rahmen eines lockeren Zusammensitzens auf einem Festival spontan seine Teilnahme zu. Einlass 18:30, Beginn 20 Uhr.

## KOMMA - Programm

**Sa., 30.10. – 19:30 Uhr**

ANNIHILATOR & Support  
VVK 22,- zzgl. Geb. / AK 25,- /  
Mitgl. 20,-

**Do., 04.11 – 18 Uhr**

Gemeinderatsitzung der Stadt  
Wörgl  
Infos unter [www.woergl.at](http://www.woergl.at)

**Fr., 05.11. – 20 Uhr**

Legends of Rock  
TEN YEARS AFTER & Support:  
Mephisto aus Wörgl  
VVK 29,- zzgl. Geb. / AK 35,- /  
Mitgl. 27,-

**Do., 11.11 – 20 Uhr**

ROLAND DÜRINGER  
Kabarett: Ich Einleben  
VVK 24,- zzgl. Geb. / AK 27,- /  
Mitgl. 22,-

**Fr., 12.11. – 20 Uhr**

„CORDOBA – Das Rückspiel“  
Eine Satire von Florian Scheuba  
und Rupert Henning  
Sitzplätze in 3 Kategorien:  
23,-, 25,- und 27,-.  
Veranstalter: NEUNER EVENT  
MARKETING

**Do., 18.11. – 20 Uhr**

Legends of Rock  
GURU GURU live in concert  
VVK 19,- zzgl. Geb. / AK 23,- /  
Mitgl. 17,-

**Sa., 20.11. – 17 u. 20 Uhr**

EXTREMSPORTFILMNACHT  
Veranstalter: INN.PULS Kommunika-  
tionsagentur

**Mo., 22.11. – 19 Uhr**

Coat of Arms Tour 2010  
SABATON & ALESTORM  
VVK 25,- zzgl. Geb. / AK 29,- /  
Mitgl. 23,-

**Do., 25.11.2010 – 20 Uhr**

„Rolwaling - Trekking in Nepal“,  
Vortrag von Peter Schatzl  
VVK im Komma 12,-, AK 14,-

**Fr., 26.11. – 20 Uhr**

Benefiz für Afrika  
Veranstalter: Elisabeth Cerwenka

**Sa., 27.11. – 20 Uhr**

HEIMSPIEL mit Naked Truth, The  
Marode Birds und 7 Dials My-  
stery  
VVK 5,- bei den Bands / AK 7,-

**So., 28.11. – 17 Uhr**

Landesmusikschule – Jeunesse  
Konzert  
„Stradivahid auf der Suche nach  
den Falschspielern“  
Reservierungen unter Tel.  
05332/7826-141

**Mo., 29., + Di., 30.11.**

Bundesweite Fachtagung – Of-  
fene Jugendarbeit  
Geschlossene Gesellschaft

**Fr., 03.12. – 20 Uhr**

KLIMMSTEIN  
mit „Paris Paris“ erstmals live in  
Österreich  
VVK 17,- zzgl. Geb. / AK 22,- /  
Mitgl. 15,-

**Sa., 04.12. – 20 Uhr**

HANS WERNER OLM  
„Mit Vollgas im Leerlauf“  
VVK 24,- zzgl. Geb. / AK 27,- /  
Mitgl. 23,-

**Do., 09.12. – 20 Uhr**

Barclay James Harvest  
feat. Les Holroyd  
VVK 34,- zzgl. Geb. / AK 39,- /  
Mitgl. 30,-

**Fr., 10.12. – 16 Uhr**

Komma für Kids  
„Ach, du fröhliche...!“  
Reservierungen bitte unter  
Tel.05332/75505

**Weiter Infos unter**

**[www.komma.at](http://www.komma.at)**  
**Kartenvorverkauf im**  
**Komma unter [www.komma.at](http://www.komma.at), bei Raiffei-**  
**senbanken Tirols und über**  
**Ö-Ticket**

**KOMMA**  
VZ WÖRGL

## Happy Fitness und Wave bieten optimale Trainingsbedingungen



**Mathea Halaus bereitet sich auf die Wettkampfsaison 2011 vor.**  
Foto: Halaus

Nach einer verletzungsreichen Saison ist die Wildschönauer Triathletin Mathea Halaus vom Wave Tri Team Wörgl nun wieder in die Vorbereitung für den kommenden Wettkampfsommer 2011 gestartet. Eine chronische Sehnenentzündung im Wadenbereich während des Winters und die Handgelenksfraktur bereits beim zweiten Rennen Ende Mai haben die Athletin immer wieder zur Trainings- bzw. Wettkampfpause gezwungen. Zudem

wurde die ohnehin sehr kurze Saison bereits wieder Ende August durch einen Bänderriss im Sprunggelenk vorzeitig beendet.

Trotz allem will sich die Wildschönauerin nicht von ihrem Weg abbringen lassen und freut sich bereits jetzt auf den kommenden Wettkampfsommer. Das Wave Tri Team Wörgl rund um Obfrau Gabi Hausberger ist seit Jahren eine wichtige Stütze für die Athletin. Die Zusammenarbeit zwischen Verein und Athlet ist enorm wichtig und funktioniert in diesem Fall sehr gut. Obwohl die Wildschönauerin während der Woche in Innsbruck ihrem Studium (Sportmanagement bzw. Gesundheits- und Leistungssport) nachgeht, bleibt der Kontakt zum „Heimatverein“ stets aufrecht. Das Wave Tri Team Wörgl leistet schon seit Jahren hervorragende Nachwuchsarbeit. Seit nunmehr 12 Jahren ist die Wildschönauer Athletin dort Mitglied. In der vergangenen Saison konnte der Verein mit zahlreichen Tiroler und österreichischen Meistertiteln aufhören lassen - ein weiterer Beweis für die tolle Arbeit des Wave Tri Teams Wörgl. Nicht wegzudenken ist auch die Kooperation mit den Wörgler Wasserwelten, rund um

Geschäftsführer Andreas Ramsauer. Bei einer Wildschönauer Athletin ist es auch naheliegend, dass ein Teil des Trainings im Happy Fitness Studio absolviert wird, ist doch der Geschäftsführer, Gerhard Stadler, selbst ein gebürtiger Hochtaler. Egal ob in Innsbruck oder Wörgl, das Happy Fitness bietet beste Trainingsmöglichkeiten zu jeder Jahreszeit. Vor allem während der Wintermonate zählt das Ergometertraining zum festen Bestandteil. Gerne setzt sich die Wildschönauerin auch auf das Spinningrad und nimmt an einem der zahlreichen Gruppenprogramme teil. „Im Happy Fitness finde ich perfekte Trainingsmöglichkeiten vor. Neue, moderne Geräte ermöglichen es mir, meine Ausdauer- und Kräfteinheiten optimal umzusetzen. In diesem Zusammenhang möchte ich ein großes „Danke“ aussprechen. Nur durch angemessene Rahmenbedingungen ist es möglich, das Geplante auch umzusetzen“, so Halaus.

Die Rahmenbedingungen wären also geschaffen. Jetzt gilt es vorerst einmal verletzungsfrei zu bleiben, um 2011 wieder durchstarten zu können.

HERBES

## Tennis: 2 Jugendmannschaftsmeistertitel für Wörgl

Anfang Oktober fanden die Finalsplele der heurigen Jugendmannschaftsmeisterschaften statt. Hierfür qualifizierten sich 5 der 6 angetretenen Teams des Tennisclubs Wörgl. Die Burschen U 12 wurden ihrer Favoritenrolle



**Tiroler Meister 2010 U 12, v.l. Daniel Kreidl, Marco Kreidl, Alexander Mayrhofer und Robin Skornschek**  
Fotos: TC Wörgl

voll gerecht und verteidigten den Titel aus dem Vorjahr mit einem überzeugenden 3:1 Sieg im Finale gegen Telfs. Die 15er Burschen waren eher als Außenseiter in die Finalrunde (auf der Anlage im Badl) gestartet. Die Siege im Viertelfinale (4:0 gegen Imst) und im Semifinale (4:0 gegen Telfs) waren eher noch erwartungsgemäß. Im Finale gegen die starken Seefelder wuchs man dann aber über sich hinaus. David Wegmair, Matthias Raubinger und Thomas Pirschmoser überzeugten mit jeweils 2-Satz-Siegen in den Einzel. Der Gegner gab dann das abschließende Doppel w.o., Endstand somit 4:0 für den TCW. Auch die Mädchen waren in den Finalrunden vertreten. Die 15er besiegten Lang-

kampfen im Semifinale 3:1, im Finale hatte man dann gegen Ötz aber keine Chance. Der Vizemeistertitel war aber eindeutig mehr, als erwartet wurde. Die U 12 Mädchen belegten in der Endabrechnung den ausgezeichneten 3. Platz.



**Tiroler Meister 2010 U 15, v.l. Thomas Pirschmoser, David Wegmair, Matthias Raubinger und Christoph Raubinger**

## Akrobatik Paragleiten: Auszeichnung für Sebastian Kahn



**Akrobatik-Paragleiter Sebastian Kahn.**

Foto: [www.vero-online.info](http://www.vero-online.info)

Das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich aus den Händen von Bundespräsident Heinz Fischer erhielt vor kurzem in Wien der junge Wörgler Extremsportler Sebastian Kahn. Gemeinsam mit dem österreichischen Team holte er 2009 den Weltcup-Mannschaftssieg im Akrobatik-Paragleiten. Sebastian geht seit dem 12. Lebensjahr buchstäblich in die Luft und teilt seine Leidenschaft mit seinen Teamkollegen vom Lorit Acrobatic Paragliding Club, den er als Obmann auch leitet.

In der heurigen Weltcup-Saison, die im September endete, liegt der junge Wörgler auf Platz 14. Sie trudeln, kreiseln, schlagen mit ihren Gleitschirmen Purzelbäume in der Luft - nichts für schwache Nerven sind die atemberaubenden Kunststücke der jungen Luftakrobaten vom Lorit Acro Paragliding Club, in dem sich 16 junge Leute aus Tirol zusammengefunden haben, um ihren spektakulären Lieblingssport auszuüben. Die Schwerkraft außer Kraft setzen und den Himmel auf den Kopf stellen - auf der Jagd nach dem Kick lassen sie sich jede Menge Tricks einfallen - ihr Clubname ist sozusagen Programm: Lorit - Tirol, eben auf den Kopf gestellt.

Zu den Pionieren der jungen Extremsportart zählt der Wörgler Sebastian Kahn, Jahrgang 1987. In der Flugschule von Onkel Otto in Westendorf entdeckte er als 12-Jähriger seine Liebe zum Fliegen und begann schon bald, seine Grenzen auszutesten. Seit 2001 gilt die junge Extremsportart als Wettkampfsport - und mit dem 11. September 2001 datiert er den Start seiner Gleitschirmpiloten-Karriere. Gemeinsam mit seinen Cousins Ricky und James Kahn aus der Wildschönau gründete er den Lorit Paragliding Club und 2008

nahm Sebastian erstmals am Weltcup teil. Geflogen wird dabei in zwei Disziplinen - Solo und Synchron. Die Liste der absolvierten Wettbewerbe findet sich ebenso wie jede Menge Videos auf der Clubwebsite [www.lorit.net](http://www.lorit.net).

Der größte Erfolg Sebastians war 2009 der Sieg der Weltcup-Mannschaftswertung, bei der die vier besten Piloten Österreichs antraten. Zu seinen besten Erfolgen heuer zählt die Teilnahme an den Nissan Outdoor Games 2010 in Chamonix, bei denen er mit dem Argon-Team aus Österreich Sieger wurde. Dabei galt es, im Fünfkampf in den Disziplinen Klettern, Kajakfahren, Mountainbiken, Paragleiten und Basejumping die Nase vorn zu haben. Das dabei erstellte Video läuft nicht nur im Internet, sondern auch weltweit im Fernsehen - der Link zu den Nissan Outdoor Games findet sich auf der Website des „Against the grain Acro Paragliding Club“, dem Sebastian auch angehört: <http://test01.againstthegrain.at>.

Wie laufen solche Wettbewerbe ab? „Derzeit gibt es rund 30 Tricks. Was man machen will, gibt man vor dem Wettbewerb bekannt. Eine Jury wertet dann vergleichbar dem Turmspringen den Flug“, erklärt Sebastian, der

sich seinen Sport größtenteils selbst finanziert. Die Sponsorsuche ist mühsam und so bringt er die rund 10.000 Euro durch Saisonarbeiten in seinem Beruf als Schlosser sowie im Winter als Skilehrer am Arlberg auf.

In Österreich starten derzeit 15 Leute im Weltcup, womit Österreich gemeinsam mit Frankreich und Spanien zu den stärksten Akrobatik-Paragliding-Nationen zählt. Zum Trainieren treffen sich die jungen Athleten in Kärnten am Ossiacher See oder - bei guten Windverhältnissen - auch in Tirol am Achensee. Der absolute Lieblings-Trainingsplatz befindet sich aber in Spanien: „Da ist die Thermik so gut, dass man keinen Aufstieg zu Fuß oder mit dem Lift benötigt und den Schirm gar nicht abschnallen muss“, schwärmt Sebastian. Die heurige Weltcup-Saison, deren Bewerbe von Juni bis September in Europa und Brasilien stattfanden, endete für den jungen Wörgler mit einem 14. Platz in der Gesamtwertung.

Sein sportliches Können beschränkte Sebastian Anfang Oktober die Einladung zu einem Showflug in Bucaramanga in Kolumbien als Side-Event, wo zwei Wochen lang Paragleit-Streckenflug- und Kunstflug-Bewerbe stattfinden.

## Entfesseltes Unterberger-Boxteam demolierte Köln

Trotz nassem und kaltem Wetter waren im September über 400 Boxfans zum Open Air Boxen in das Westernfort in Aschau im Zillertal gepilgert. Und keiner bereute es, denn an eine so spannende und harte Boxnacht, wie sie hier geboten wurde, konnten sich selbst die eingefleischtesten Fans nicht erinnern. Nach 8 Fights hatten die Boxer des BC Unterberger die Kölner Stadtauswahl, die mit einigen hervorragenden Boxern besetzt war, gnadenlos mit 13 : 3 niedergeschlagen. Jeder einzelne Fight war schon sein Eintrittsgeld wert, denn die Rheinländer boten härtesten Widerstand und wollten sich von den entfesselt boxenden Unterländern auf keinen Fall so

einfach abschlagen lassen. Doch es half nichts und so ging nur ein einziger Sieg nach Deutschland, im Superschwergewicht ein spektakulärer K.o.-Sieg durch den für Köln boxenden Türken Gözmez gegen Richard Hagenhofer. Die Trainer Dr. Hannes Salzburger und Florian Sandra konnten auf eine tolle Mischung aus routinierten Eigenbau-Boxern wie Oliver Obradovic oder Arbi Tschakaev und jungen Draufgängern wie Manuel Schwarzl oder Julian Pernter zurückgreifen, diese ließen sich von der tollen Atmosphäre in der Westernstadt anstecken und gewannen ihre Kämpfe klar. Daneben punkteten auch Alo Suleiman und Muasaev Khamzin mit einem Unentschieden und

einem Punktesieg. Schade, dass die beiden starken heimischen Boxer Peter Kampfer und Carlos Egger mangels Gegner zuschauen mussten. Der Lokalmatador vom neu gegründeten Boxclub Zillertal, Anton Hutter aus Aschau, Sohn von Obmann Franz Hutter, machte den Anfang mit einem Punktesieg über den Deutschen Alexander Pilz und sorgte schon für beste Stimmung. Diese Boxbegeisterung steigerte sich von Kampf zu Kampf, bis Oliver Obradovic zum großen Finale blies und den Kölner Darius Hatam in der zweiten Runde zur Aufgabe zwang. Tirols Präsident Dr. Rainer Salzburger ist überzeugt, mit dieser Staffel in ganz Europa bestehen zu können, denn die Unterberger über-

zeugten mit guter Technik und bester Kondition. Bereits am 11. September steigen die Unterberger in Udine gegen die Italienauswahl zum Retourkampf in den Ring.



**Der 17-jährige Manuel Schwarzl aus Münster legte eine Talentprobe ab und begeisterte mit einem Punktesieg über Mesud Uygun.**

Foto: BC Unterberger

## Österreichische Mastersmeisterschaften, Telfs, 2./3. Oktober 2010



Foto: SC Wörgl

**9 Einzelsiege, ein Staffelsieg, 6 Einzel-Silbermedaillen, zwei Mal Staffel-Silber, 6 Einzel-Bronzemedailen, zwei Mal Staffel-Bronze für Wörgler Masterschwimmerinnen und -schwimmer!**

10 Schwimmerinnen und Schwimmer vom Schwimmclub Wörgl nahmen an den internationalen österreichischen Mastersmeisterschaften, die heuer in Telfs ausgetragen wurden (63 Vereine mit 270 Aktiven aus 7 Nationen), sehr erfolgreich teil und landeten im Medaillenspiegel der Vereine auf dem hervorragenden 7. Platz!

Die vier Wörgler Schwimmerinnen - Doris Kaufmann, Anne Petzer, Daniela Außerlechner und Katrin Ungar-Petzer – bewiesen in den Staffeln, dass sie mit den Haller Damen zu den besten Masterschwimmerinnen Österreichs gehören!! Wie im letzten Jahr lieferten sich diese beiden Teams die schnellsten und knappsten Rennen des gesamten Meetings - und teilten sich die Siege! Mit 13 Hundertstel Vorsprung gewann Wörgl die 4 x 50m - Kraulstaffel und musste sich in der 4 x 50m - Lagenstaffel um nur 4 Hundertstel Sekunden der SU Hall geschlagen geben!

**Die Einzelleistungen und Platzierungen in den jeweiligen Altersklassen:**

- Daniela Außerlechner: 5 Einzelsiege (50m, 100m und 400m Kraul sowie über 50m und 100m Delfin)
- Doris Kaufmann: drei Einzelsiege (50m Kraul und 50m und 100m Rücken)

- Anne Petzer: ein Sieg (100m Rücken) und jeweils Zweite über 50m Rücken und 50m Brust
- Katrin Ungar-Petzer: Zweite über 50m Kraul, Dritte über 100m Kraul
- Wolfgang Beiler: drei Mal Dritter (100m Kraul, 50m Brust, 100m Lagen)
- Andreas Eulner: Zweiter über 50m Rücken und Dritter über 100m Brust
- Gerhard Misslinger: Zweiter über 100m Brust
- Manfred Handle: Zweiter über 100m Brust
- Peter Petzer: Dritter über 50m Kraul
- Peter Hirvell: 7. in 50m Delfin

**Auch bei den Staffeln gehören die Wörgler Masters zu den besten Teams Österreichs, nicht nur in den jeweiligen Altersklassen:**

- 1. Platz der Damen-Kraulstaffel C2 (Außerlechner, Petzer, Kaufmann, Ungar-Petzer) und damit auch schnellste Masters-Damenstaffel Österreichs
- 2. Platz der Damen-Lagenstaffel C2 (Kaufmann, Petzer, Außerlechner, Ungar-Petzer) und damit zweitschnellste Mannschaft Österreichs
- 2. Platz der Mixed-Kraulstaffel C2 (Petzer P., Petzer A., Außerlechner, Eulner) und damit zweitschnellstes Mixed-Team Österreichs
- 3. Platz der Mixed-Kraulstaffel C3 (Handle, Misslinger, Kaufmann, Ungar-Petzer)
- 3. Platz der Herren-Lagenstaffel C3 (Eulner, Misslinger, Handle, Petzer)

## Wörglerin gewann österreichische Meisterschaft im Windsurf Freestyle

Vom 24.- 26. September fanden in Podersdorf am Neusiedlersee die österreichischen Meisterschaften im Wind- und Kitesurfen statt. Die erst 15-jährige Victoria Als wurde gleich bei ihrem ersten Antreten bei einer österreichischen Meisterschaft Meisterin im Windsurf Freestyle in der Damenklasse. Nach dem ersten Bewerb am Frei-

tag lag Victoria noch an der zweiten Stelle und musste sich nur der Favoritin Ulli Hölzl geschlagen geben. Am Sonntag bei extrem starken Windverhältnissen konnte Victoria ihr Können unter Beweis stellen und ihre älteren Konkurrentinnen in die Schranken weisen. Sie setzte sich in der Gesamtwertung vor Ulli Hölzl und Hanna Poschinger durch.



Foto: Anita Als

## Tennis: Jugendstadtmeisterschaften in Wörgl

Anfang September fanden auf der Anlage im Badl die heurigen Jugendstadtmeisterschaften im Tennis statt. 49 Kinder bedeuteten einen neuen Teilnahmerecord. Als Sieger gingen

hervor: Kinder: Timo Henk vor Eva Wechselberger und Melanie Karrer. Schüler: Daniel Kreidl vor Andi Seisl und Laura Unterberger. Jugend: Robin Skornscek vor Thomas Pirchmoser und Mario Karrer.



Von links: Daniel Kreidl, Robin Skornscek und Timo Henk

Foto: TC Wörgl

## Der Winterschlaf

**D**er Winterschlaf ist eine faszinierende Strategie, um der kalten Witterung und der damit verbundenen Nahrungsknappheit einfach zu entgehen. Anstatt in den Süden zu flüchten, Futter zu horten oder sich ein dickes Fell anzulegen, verschlafen Winterschläfer einfach die kalte Jahreszeit und setzen dabei all ihre Lebensfunktionen auf Sparflamme.

Man spricht von Winterschlaf, wenn die Lebensfunktionen der Schläfer für mehrere Wochen oder auch Monate stark herabgesetzt sind und die Körpertemperatur der Tiere auf die Umgebungstemperatur absinkt.

Spätestens im Herbst suchen sie sich einen Ort, der sie vor der strengen Kälte schützen soll. Wenn sie dann einen passenden Platz gefunden haben, polstern sie ihren Unterschlupf mit Heu, Stroh, Blättern, Haaren, Wolle oder anderen Materialien aus und verschlafen dort die kalte Jahreszeit.

### Wer sind Winterschläfer?

Fledermäuse, Igel und auch einige Nagetiere, wie der Feldhamster, sind Winterschläfer. Um sich auf ihre „Auszeit“ vorzubereiten, fressen sich die Tiere Fettvorräte an oder sie sammeln Nahrungsvorräte. Die Dauer des Winterschlafes ist unterschiedlich. Hamster schlafen nur 2 bis 3 Monate lang, Igel 3 bis 4 Monate und der Siebenschläfer bis zu sieben Monaten.

### Woher wissen die Tiere, dass sie schlafen müssen?

Bei den Tieren tickt gewissermaßen eine innere Uhr, die sich durch die Umstellung des Hormonhaushaltes bemerkbar macht. Aber auch äußere Faktoren wie sinkende Außentemperaturen signalisieren den Tie-

ren, dass es langsam Zeit wird.

### Durch den Winterschlaf sparen die Tiere Energie

Während des Winterschlafes ist ihr Stoffwechsel stark herabgesetzt und die Atmung verlangsamt sich. Die Atempause kann bis zu einer Stunde lang sein. Danach atmet das Tier mehrmals in schneller Folge. Damit die Tiere keine unnötige Energie verbrauchen, dürfen sie während des Winterschlafes auf keinen Fall gestört werden. Die Tiere haben nur einen begrenzten Fettspeicher. Je häufiger sie gestört werden oder aufwachen, desto höher ist das Risiko, dass die Schläfer den Winter nicht überleben.

### Wann ist es Zeit aufzuwachen?

Auch beim Aufwachen scheint die „innere Uhr“ der Tiere maßgeblich beteiligt zu sein. Aber auch steigende Umgebungstemperaturen helfen den Tieren, automatisch den richtigen Zeitpunkt für das Erwachen zu finden. Wenn es so weit ist, kommt es zu einer beschleunigten und kontinuierlichen Atmung sowie zur Erhöhung der Körpertemperatur. Das Aufwachen wird durch die Freisetzung von Wärme aus dem braunen Fettgewebe ermöglicht, das sich zwischen den Schulterblättern befindet.

### Winterruhe

Säugetiere, wie Eichhörnchen, Dachse, Braun- und Waschbären, fallen im Winter ebenfalls in tiefen Schlaf mit einer geringfügigen, niedrigen Stoffwechselaktivität, aber an wärmeren Tagen wachen sie auf, um Nahrung zu sich zu



Foto: Arno Josef Abler

nehmen. Bei ihnen sinkt auch die Körpertemperatur nicht ab.

### Winterstarre

Amphibien und Reptilien gehören zu den wechselwarmen Tieren, die ihre Körpertemperatur nicht auf einem konstanten Wert halten können. Wenn ihre Umgebungstemperatur unter einen bestimmten

Wert absinkt, verfallen sie in eine Starre, bei der es sich nicht um einen echten Winterschlaf handelt. Manche Insekten produzieren Glycerin, eine organische Verbindung, die gewissermaßen als Frostschutzmittel wirkt, sodass sie auch Temperaturen unter dem Gefrierpunkt überleben können.

### Rätselfrage 11/2010:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:

**Wie lange kann die Atempause bei Tieren während des Winterschlafes andauern?**



Einsendeschluss: 16. November 2010  
Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per E-Mail an:  
**s.saringer@stadt.woerogl.at** oder per Post an das Stadtamt  
Wörgl, z. H. Frau Sarah Saringer, Wirtschaftsstelle,  
Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

**Gewinner  
Heimatquiz 10/10:  
Fuchs Rita, 6361  
Hopfgarten**

## Sprechstage

### Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,  
**Donnerstag, 04.11.2010**, 8 - 12 Uhr.  
**Donnerstag, 18.11.2010**, 8 - 12 Uhr.

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Agrar Zentrum, Egerndorf 6  
**Freitag, 26.11.2010**, 9 - 12 Uhr.

### Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15  
**Mittwoch, 03.11.2010**, 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

### Internationale Beratungstage - INPS Bozen und schweizerische Ausgleichskasse Genf

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Ing.-Eitzel-Straße 13, Telefon 05030338403. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Von 8.30 - 13 Uhr.  
**Im November kein Sprechtag**

### Internationale Sprechstage Deutschland

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4, von 8.30 - 12 Uhr und von 13 - 15.30 Uhr.

**Nächster Sprechtag am Donnerstag, 25. November 2010.**

**Das nächste Stadtmagazin erscheint am:**

**30.11.2010**

**Redaktionsschluss:**

**16.11.2010**

## Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

### Montag, 01.11.2010

Dr. Thomas Riedhart,  
Innsbrucker Straße 9  
Tel. 05332/7442410  
Notord. 9-11, 17-18 Uhr  
**Stadtapotheke Wörgl**  
Bahnhofstraße 32  
Tel. 05332/72341

### Samstag, 06.11.2010

**Sonntag, 07.11.2010**  
Dr. Josef Schernthaler,  
Josef Speckbacher-Straße 5  
Tel. 05332/72766  
oder 70236  
Notord. 9-11, 17-18 Uhr  
**Stadtapotheke Wörgl**  
Bahnhofstraße 32  
Tel. 05332/72341

### Samstag, 13.11.2010

**Sonntag, 14.11.2010**  
Dr. Christoph Müller,  
KR Martin Pichler-Straße 4  
Tel. 05332/73270  
Notord. 9-11, 17-18 Uhr  
**Inntalapotheke**  
Mag. Pharm. F. Pschick KG,  
Oberndorfer Straße 50, Kirchbichl, Tel. 05332/93751

### Samstag, 20.11.2010

**Sonntag, 21.11.2010**  
Dr. Thomas Riedhart,  
Innsbrucker Straße 9  
Tel. 05332/7442410  
Notord. 9-11, 17-18 Uhr  
**Zentralapotheke Wörgl**  
Innsbrucker Straße 1  
Tel. 05332/73610

### Samstag, 27.11.2010

**Sonntag, 28.11.2010**  
Dr. Manfred Strobl,  
KR Martin Pichler-Straße 4/l.  
Tel. 05332/72719  
Notord. 10-12, 17-18 Uhr  
**Stadtapotheke Wörgl**  
Bahnhofstraße 32  
Tel. 05332/72341

**DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!**



## Die Sprechstunden von Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner

finden jeweils mittwochs ab 17:00 Uhr in der Stadtgemeinde Wörgl, 2. Stock, Zimmer 18 statt. Eine telefonische Voranmeldung unter 05332/7826-111 ist notwendig.

**LOGOPÄDIE & PHYSIOTHERAPIE**  
**Logopädie: ALLE KASSEN**

**Werner Gürtler**

Pacherstr.12 6300 Wörgl

Tel. 05332-93587 • mobil 0650-3004070  
Termine nach Vereinbarung

## Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 2. November, von 15 - 16 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

## Die nächste Sprechstunde

von **Frau Vizebürgermeisterin Evelin Treichl**, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, findet jeweils montags von 17 bis 18 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 statt. Frau Vbgm. Treichl kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

## Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet diesmal am **03.11.2010** eine kostenlose Rechtsberatung von 9-12 Uhr insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung, an.

## Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch, diesmal am **03.11.2010**, von 16 -18 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.

## Sprechtag Landesvolksanwalt

Landesvolksanwalt Dr. Josef Hauser hält am Montag, den 29. November 2010, ab 9 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Kufstein im alten Gebäude, 1. Stock, Sitzungszimmer A101, einen Sprechtag ab. Anmeldungen für diesen Sprechtag können ab sofort schriftlich oder telefonisch an das Büro Landesvolksanwalt von Tirol, Innsbruck, Landhaus, Telefon 0810-006200, Fax 0512/508-3055, E-Mail: landesvolksanwalt@tirol.gv.at, gerichtet werden.



DESIGN TRIFFT FUNKTION.  
DER NEUE MAZDA 5.



Verbrauchswerte 5,2-7,2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 138-168 g/km. Symbolfoto.

# AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl,  
Loferer Straße 10,  
Tel. 05332 / 72517  
[www.autobrunner.at](http://www.autobrunner.at)

*Mit uns kann  
man reden!*

Der sportliche Familienvan vereint ausdrucksstarkes Design mit Praktikabilität. Elektrische Schiebetüren, Platz für bis zu sieben Personen und das neue Karakuri Sitzsystem machen den Mazda5 zum Raumerlebnis. Im sparsamen 116-PS-Benziner oder mit kräftigen 150 PS, freuen Sie sich auf Fahrspaß einer neuen Generation.

DER NEUE KIA SPORTAGE.  
**NUR SEINE GARANTIE  
IST NOCH ATTRAKTIVER.**

AB 21.990,-<sup>1)</sup>

RESERVIEREN SIE EINE TESTFAHRT BEI IHREM  
KIA-PARTNER ODER AUF [WWW.KIA.AT](http://WWW.KIA.AT)



[www.kia.at](http://www.kia.at)



**7** JAHRE  
KIA  
GARANTIE  
**LEASING**  
€ 188,-/MTL<sup>2)</sup>

CO<sub>2</sub>-Emission: 200-138 g/km, Gesamtverbrauch: 5,5-8,2 l/100km

1) Kia Sportage 1.6 GDI Cool 2WD. Unverbindl., nicht kartellierter Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto. 2) Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Die Abwicklung der Leasingfinanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand Juli 2010. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben in EURO und inkl. MwSt. Aktion gültig bis 30.09.2010. Kia Sportage 1.6 GDI Cool 2WD, Kaufpreis: 21.990,- inkl. MwSt. Leasingentgeltvorauszahlung 5.950,-; Restwert: 9.300,-; km-Leistung p.a.: 15.000; Laufzeit 48 Monate, Gesamtbelastung: 24.236,08; monatliches Leasingentgelt: 188,- exklusive gesetzlicher Vertragsgebühr. \*) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie. Gültig für alle ab 01.01.2010 in Österreich verkauften Neufahrzeuge.

AUTOHAUS  
KIRCHBICHL **BRUNNER**

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,  
Tel. 05332 / 72517, [www.autobrunner.at](http://www.autobrunner.at)